





~~217~~ EX BIBLIOTH.  
NATIONIS HUNGAR.

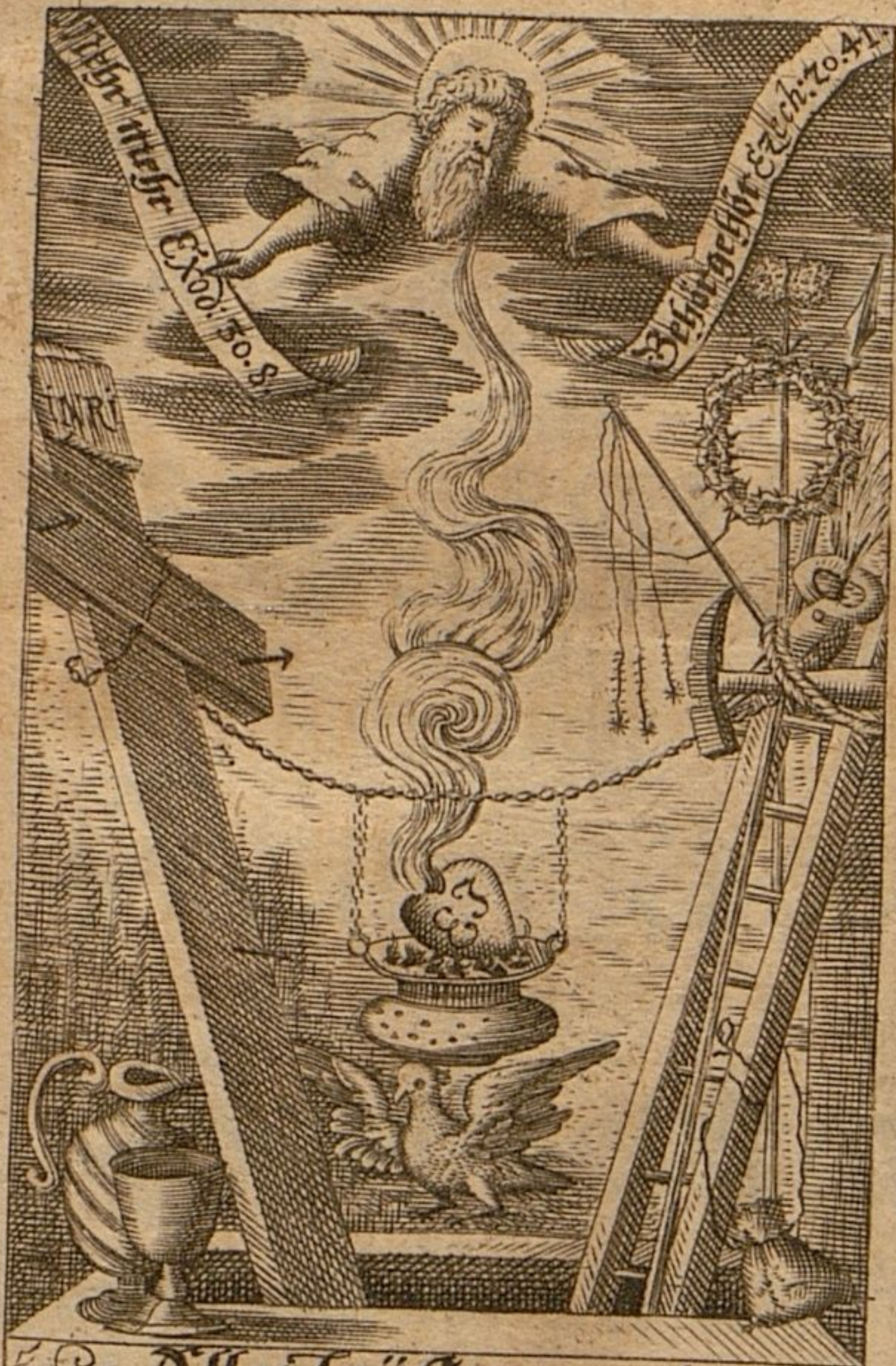
I

VITEBERG.

D. 117.

SIGNAT. CLVCCCXIII.





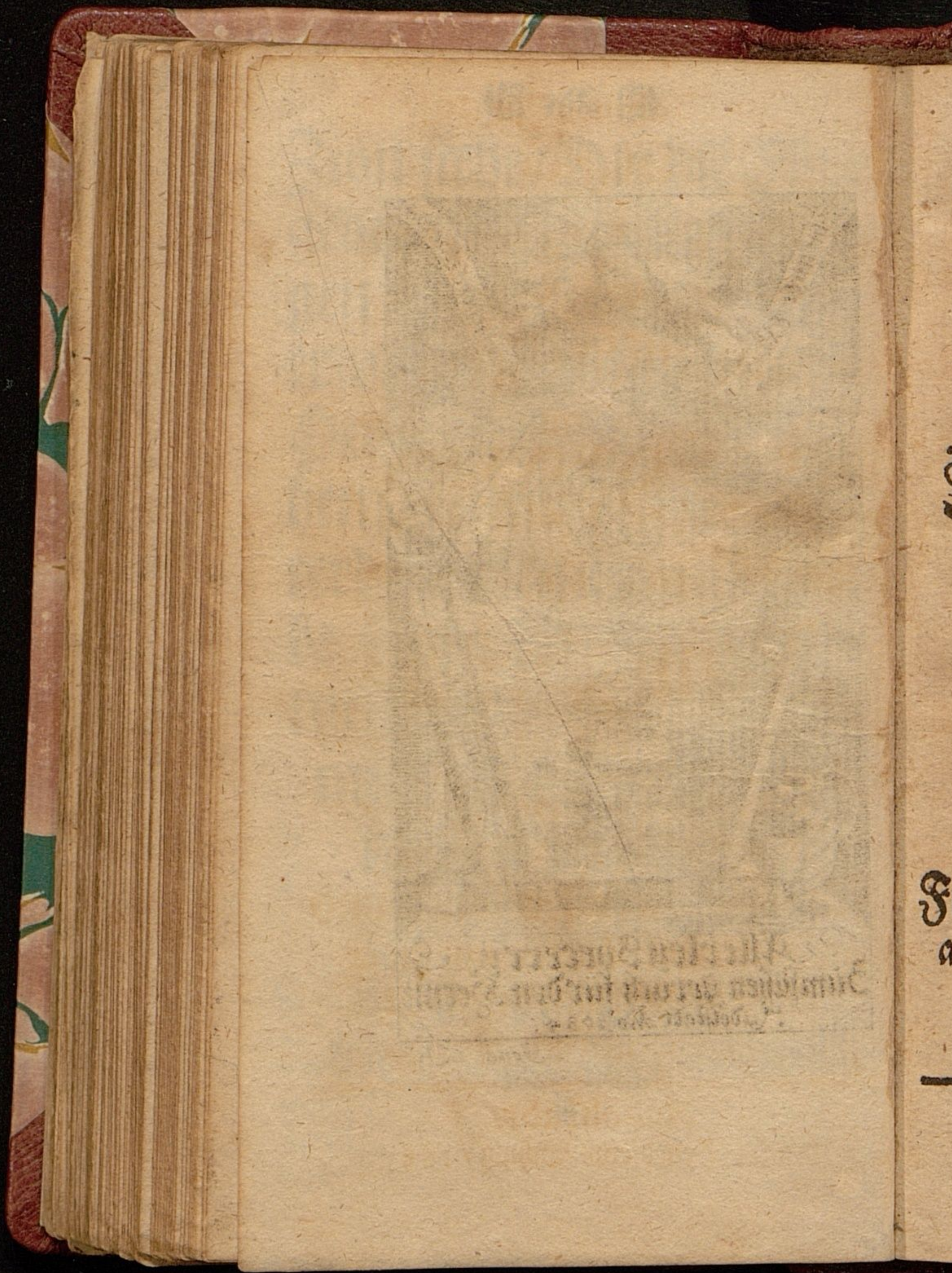
Allerley Specereij  
 Zum süßen geruch für den Herrn  
 Rudolstadt No 1684.

Jena C. H.

re  
 li  
 B  
 W/  
 O=  
 n=  
 i=  
 h=  
 o/  
 o/







Fragment of text from the adjacent page, including a large initial letter 'S' and a smaller 'a' below it.

Faint, illegible markings or bleed-through text located near the bottom center of the page.





Im Nahmen IESU!

Allerley

3

**SPECEREN**

zum süßen Geruch

für dem

**W. S. D. D. D. /**

Das ist:

Geistliche

**Reim-Gebet-**

und

**Seuffzerlein**

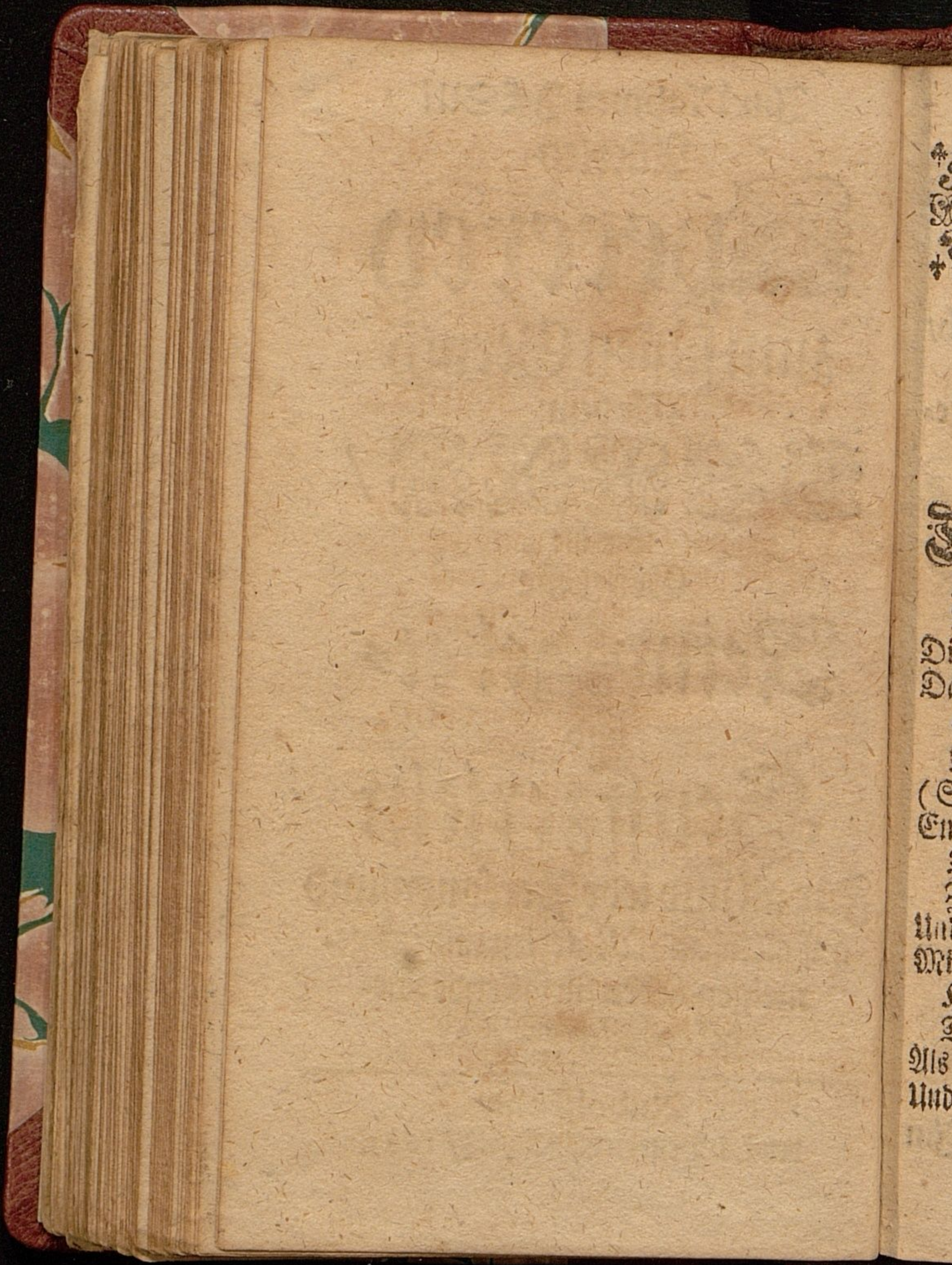
Für all und iede Personen/und  
auf allerhand Materien und in ge-  
meinen Leben fürfallende Be-  
gebenheiten gerichtet.

---

Rudolstadt/

druckts Benedictus Schulz / 1685.





✠  
✠  
✠

Sal

Da

En

Und

Als  
Und







Im Nahmen JESU!

## Erklärung des Kupferbildes.

**D**ie Güte GOTTES / die uns heißt /  
Verpflichtet / lockt und unterweist /  
Daß / wie und was wir sollen beten /  
Die Noth / die zu- und abgetreten.  
Dis / dis sind Rollen voller Blut /  
Darauf ein ChristenHerz ruht /  
Erfüllt mit Andachts Specereyen /  
Die Gottes Geist durch sein Gedeyen  
(So dieses ganze Werck regiert)  
Entzündt / daher denn weiter rührt  
Der Scuffzer Rauch / so gleich aufsteiget  
Zu GOTT / der sich entgegen neiget /  
Und solche Süßigkeit annimmt  
Mit froher Gnad / und drauf anstimmt:  
Herzliebsteß Herz! mein! mache mehr  
Des Rauchs / damit du mich so sehr /  
Als kein Mensch denckt / erquickst und labest /  
Und wisse ganz gewiß / du habest

A 2

Das





Das Glück/ so du verlangst/ erlangt/  
Weil dein liebgüldnes Rauchfaß hangt  
Vermittelst seiner Glaubens Kette/  
An deines JESU SterbeBette/  
An seinem Crenke / Sper und Tod/  
Denn warlich/ eh in einer Noth/  
Ich dir so solte Hülf absprecken/  
Eh müst mein Hertz in Stücken bre-  
chen!



Im





Im Nahmen **JESU!**  
Vor dem Gebet.

1.

**D**urch glaubiges Gebet wil ich  
dich / **GOTT!** anrühren  
Dir / **JESUM!** aber erst zum  
Mittler hieher führen /  
Durch sein Blut laß mir Krafft an Seel  
und Leibe spüren.

2.

**A**ch auf / **GOTT Vater!** mir deine  
Herz /  
Daß ich mein Herz drein lege /  
**O JESU!** meines Lebens Kerk /  
In mir dich ikt bewege /  
**GOTT heilger Geist!** ach! rede du /  
**Ach!** seuffze in mir selbst en nu /  
Und hilff mir glaubig beten.

2. 3

3. Wars

th/  
/  
rea

in



**W**arum du / <sup>3.</sup> Gott! wilt seyn gebes-  
ten/

Zu aller Zeit / in allen Nöthen/  
Darum laß mich dich sprechen an/  
Und sey du deñ auch Helffers Mann,

**W**eicht/weicht all ihr Weltgedanken/  
<sup>4.</sup> Ich kom mit meinen Lämmelein/  
Ich wil von Ihm nicht weich noch wan-  
cken/

Du wollst mir Gott! drum gnäs-  
dig seyn/

Ich bitt / ich such / ich klopffe an/  
Durch sein Blut werd mir aufgethan/  
Ich / wie du wilt erhöret,

### Bev früber Erwachung.

**I**st wach ich auf / ich freu mich  
drob/

Mein erstes Wort/das sey Gott Lob!  
Mein erstes Dencken sey an Gott/  
Mein erste Flucht zu JESU Tod/  
Mein



Mein erste Bitt: Hilff/Tröster! mir/  
 Zu Gott mich und die Meinen führ/  
 Mein erster Wunsch / daß ich werd  
 fromm/

Durch JESUM bald in Himmel  
 Komm.

Hilff/ Gott/ daß ich/ dein Eigenthum/  
 Nun leb und sterb zu deinen Ruhm/  
 Dein Will gescheh in meinem Lauff/  
 Herr Jesu! meinen Geist nim auf.

In dem man aufstehet.

I.

Ihr allerliebsten Jesus Händ/  
 Nehmt mich aus meinem Bett  
 behend/

Ihr Jesus Augen seht auf mich/  
 Und schützet mich stets väterlich/  
 Ihr JESUS Wunden schließt mich  
 ein/

Und laßt mich JESU eigen seyn/  
 So wandr ich denn mit Jesu hin/  
 Und bin recht froh in meinem Sinn



2.

**D**er Herr mit mir zu aller Stund/  
 Der Herr mit mir / wenn ich ges  
 fund/  
 Der Herr mit mir / wenn ich bin  
 franck/  
 Der Herr mit mir mein Lebenlang/  
 Der Herr mit mir in aller Noth/  
 Der Herr mit mir auch in den Tod.

### MorgenSeuffzer.

1.

**G**uter Danck nimm / mein Gott!  
 hin/  
 Für die Ruh und Schutz der Nacht/  
 Habe ich gesündet drinn/  
 So vergibß durch deine Macht/  
 Schenck mir weiter deine Huld/  
 Glaub / Lieb / Hoffnung und Gedult/  
 Sehnsucht nach dir / nach und nach/  
 Wachsamkeit zum Jüngsten Tag/  
 Summa / was nützt Leib und Seele/  
 Die ich dir hiermit befehle.

2. Sey!



2.

**S**ey / Jesu! alle in allen heutz/  
 Behüt für Sünd und Schand/  
 Ich leg in deine offne Seit  
 Mich / und die mir verwand/  
 Im Tod und Leben helff uns deine Hand.

3.

**W**eil ich bin bey Verstand und noch  
 bey guten Tagen/  
 Daß ich in Noth und Tod mich nicht erst  
 darff befragen/  
 Wo ich mir Hülffe schaff / und meine  
 Seel hin thu/  
 So geb ich meine Seel dir / Jesu / im  
 Dem sie gekost sein Leben / (dem Nu  
 Dem / dem sey sie ergeben/  
 Der bringe durch sein Blut  
 Sie hin zum Himmel gut.

4.

**S**ehn / hören / schmecken / fühlen / rie-  
 chen/  
 Alles / JESU / richte zu/  
 So / daß es dir könne gnügen/  
 Und durch dich mir bringen Ruh/  
 A 5 Segne



Egnet Kopff- und Handarbeit/  
 Wende Seuchen/ Krieg und Streit/  
 Hunger/ Brand und Wasser Plas-  
 gen/

Hilff mir stets mein Creuz ertragen/  
 Und dem Guten nach zu jagen.

5.

Nächst dich Dreyeingigen Gott! den  
 du mich recht laß lieben/  
 Laß auch am nächsten mich die wahre Lies-  
 be üben/

Daß stets / als meines Glieds / ich  
 mich nehm seiner an/

Von dem / was du mir gibst / Ihm ges-  
 be / weil ich kan/

Und thu Ihm / was ich wolt / das mir  
 es sey gethan.

6.

Führ mich / Gott / in meinem Leben/  
 Keine Aergernuß zu geben/  
 Mit der Welt verkehrten Hauffen  
 Laß mich heut und nimmer lauffen/  
 Sondern stets zurücke dencken/  
 Und nicht thun / was legt bringt kräncken.

7. Ch'



7.

**G**h' laß mich sterben / **G**ott / dein  
Kind /

Als daß ich wissentlich thu Sünd /  
Vielmehr bedencken alle Nun /  
Das End / und nimmer Übels thun /  
Und bloß in deinem Willn zu ruhn.

8.

**V**ater / segne und behüte /  
Was erschaffen ist von dir /  
**J**ESU / dein Antlitz und Güte  
Weiche nicht von denen hier /  
Die dein Blut erlöset hat /  
Werther Geist / gib früh und spat  
Den Beheiligten den Frieden /  
Und sey von uns ungeschieden.

9.

**A**lwo ich geh und steh / schenck mir /  
**G**ott / dein Erbarmen /  
Dich / **J**ESU / **G**ottes Lamm / halt ich in  
Herz und Armen /  
Du trägest mich / ich trage dich /  
Nicht laß ich dich / du läßt nicht mich /  
So leb ich wohl / sterb seliglich.

A 6

Vor



Vor dem Lesen in der heiligen Bibel.

**S**uchen wil ich dich / mein Hort!  
 Hier in deinem heiligen Wort /  
 Dafür ich danck inniglich /  
**JESU!** laß nun finden dich  
 Mit der Glaubens Hand umgeben /  
 Und behalten zu dem Leben.

Nach dem Lesen.

**W**as ich / mein Gott! gefunden  
 hab /  
 Das lasse mir biß in mein Grab /  
 Und daß ich sein nicht mög vergessen /  
 Erinnre / heilger Geist / mich dessen /  
 Stets / und ja in der letzten Noth /  
 So soll der Preis seyn dein / o Gott!  
 In dem man fort oder  
 ausgehet.

I.

**H**ilff / Gott! daß stets gefalle dir /  
 Trit / Wort / Gedanc und Werck  
 an mir /

Schließ



Schließ mich mit Leib und Seel in  
dich/

So leb ich wohl / sterb seliglich.

2.

Drauf geh ich fort / Komm / JESU /  
mit/

In deinem süßen Nahmen/

In dir / mit dir sey Trit und Schritt/

Sprich / liebster JESU! Amen.

3.

Geh / allerliebster JESU! mit/

Bewahre Leib / Seel / Trit und

Schritt/

Ich sag ab Satan / Welt und Sünd/

Ich bin getaufft / und bleib dein Kind/

So oft der Seyger  
schlägt.

1.

Heilig / heilig / heilig sey

Du hochgelobtes Eins in Drey!

Für all und iede deine Gnad/

Die Leib und Seel empfangen hat/

Al 7

Die



Dir lebe ich / dir sterbe ich /  
Dein bin igt und ewiglich.

2.

Du Gottes Lamm / Herr JESU  
Christ!

Weil du für mich erwürget bist /  
Und hast dich mir gegeben /  
So laß mich nun und nimmer nicht  
Im Leben / Tod und im Gericht /  
Hilff mir zum ewigen Leben.

3.

JESUS Blut! komm über mich /  
So / so ruff ich durstiglich /  
Jesus Blut / ach! komm und bleib  
Über mich / mein Seel und Leib /  
Über die / die dein und mein /  
Über alle ins gemein /  
Über Herzk / Seel / Sinn und Muth /  
Über Haus / Hof / Haab und Gut /  
Komm / du kräftiges JESUS  
Blut.

Wenn



Wenn an die Bet Glocke  
geschlagen wird.

1.

**L** Ob sey dir / Gott / mit Herz und  
Muth  
Für all dein geist- und leiblich Gut/  
Steh mir stets an der Seite/  
Dein Wort beschütz/dein Kirch bewahr/  
Die Obrigkeit begleite/  
Den Haus Stand segne immerdar/  
Und für die deinen streite/  
Hilff allen allezeit / aller Ort/  
So loben wir dich fort und fort.

2.

**G** O T T Vater dencke an dein Kind/  
G O T T Sohn bedecke meine Sünd/  
G O T T heilger Geist behüte mich/  
Daß ich wohl leb / sterb seliglich.

3.

Bet J E S U ! für mich bet / daß mein  
Glaub nicht aufhöre/  
Vielmehr von Tag zu Tag durch dich  
wachs und sich mehre/  
Ach!



Ach! das nur glühnte Docht erhalte durch  
 dein Blut/  
 Daß/ wenn du Bräutigam kömmt/ es  
 brenne hell und gut/  
 Und ich all Augenblick mög ja bereitet  
 seyn/  
 Zu gehen gleich mit dir zur Himmels-  
 Hochzeit ein.

4.

B Erweiß dein Macht HERR JESU  
 Christ/  
 Der du HERR aller Herren bist/  
 Beschirm dein arme Christenheit/  
 Daß sie dich lob in Ewigkeit.

Ins gemein für ein ieden/ in  
 was Stande er ist/ zu  
 seuffzen.

W Drein du mich gesetzt/ darinn  
 Gott! mir beystehet/  
 Dein guter Geist mich führ/ dein Auge  
 auf mich sehe/  
 Daß



Daß ich erbaulich leb/ gedencke iederzeit  
 An dich / an mich / an Tod/ Gericht und  
 Ewigkeit/  
 Und blos durch Christi Blut bekom die  
 Himmels Freud.

Insonderheit eines Lehrers.

**D**ie Seelen/ die gebunden/  
 Sind meiner Seelen auf/  
 Leg ich in JESUS Wunden/  
 Mein Gott! hab Achtung drauf/  
 Daß nichts verlohren werd/  
 Von diesen Seelen allen/  
 Die du mir nach Gefallen  
 Vertrauet auf der Erd/  
 Dein guter Geist mich führ/  
 Daß ich recht warn: tröst: lehre/  
 Und deinen Himmel mehre/  
 Hirt und Herd komm zu dir.

Eines Zuhörers.

**L**euchte mich GOTT! mein Licht/  
 mein Hort!  
 Daß ich mit Andacht hör dein Wort/  
 Daß





Daß solches mir zu Herzen bring/  
 Im Tod und Leben Früchte bring/  
 Vergilt den Lehrern ihre Treu/  
 Und stehe ihnen kräftig bey/  
 Laß deine Lehr und Lehrer mir/  
 Und habe Lob und Preis dafür.

Einer Obrigkeit.

**S**HRIESEI Kreuz / Blut / Tod  
 und Schmerzen.  
 Macht mich zum Mann nach Gottes  
 Herzen.

In Gottes Lieb und Vaters Hand  
 Leg ich mich gleich mit Leut und Land.  
 Gott heilger Geist! mich lehr und führe/  
 Daß ich zu Gottes Ehr regiere/  
 Recht richt / helff / straffe ohn Ansehn/  
 Durch Christum stets mög wohl bes  
 stehn/  
 Und endlich in dem Himmel gehn.

Eines Raths.

**R**echt recht / Gott! meine Wege/  
 Und segne die Anschläge/

Die



Die ich durch dich ertheil.  
 Mein Thun und Lassen lehre  
 Zu deiner heiligen Ehre/  
 Des HERRN und Landes Heil.  
 Ich lieg in JESU Armen/  
 Schenck mir hier dein Erbarmen/  
 Und dort am Himmel Theil.

Eines Herrn Dieners  
 oder Dienerin.

**K**üße mich / Dreieinigkei!  
 Daß nach dir ich leb allezeit/  
 In allem suche deine Ehr/  
 Dem Schaden wehr / den Nutzen  
 mehr/

Mein Herrn nichts versäume nicht/  
 Denck stets ans Ende und Gericht/  
 Und trag durch Christi Blut davon  
 Der Treuen schöne Lebens Cron.

Einer zu Hof lebenden  
 Person.

**I**mmermehr Laß mich / mein Hort!  
 Zu Hof noch an ein andern Ort/  
 Durch



Durch Christi Blut und Schmer-  
ken/

Mein Herz und Seele zu dir kehre/  
Stolz/ Schlemmen/ Unzucht/ Unehre  
Treib fern von meinen Herzen/  
Und laß mich ja mein Lebenlang/  
Die Sünde fliehn als eine Schlang/  
Den Himmel nicht verscherzen.

Eines Unterthanen.

**B**ewahr/ Gott! unsre Obrigkeit  
Zu unsern Trost und deiner Freud/  
Damit wir führen unter ihr  
Ein still und Christlich Leben hier/  
Und kommen einst mit ihr zu dir.

Einer ledigen Person.

**H**erk/ Seele/ und alles/ was ich bin/  
Dein/ Jesu/ von mir gänglich hin/  
Mit deinem Blut mich ziere/  
Daß ich im Glauben allezeit  
Zucht/ Tugend/ Ehr und Frömmigkeit  
Mein ganzes Leben führe/

Nun



Nun du bist mein/ und ich bin dein/  
 Gib/ daß ich deinen Liebes Schein  
 In Tod und Leben spüre.

### Der Eheleute.

**O**ffne dich du JESUS Seit!  
 Schließ uns darein/ daß alle beyd/  
 Wir / Mann und Weib / uns wohl bes  
 gehn/

In Thun und Lassen auf dich sehn/  
 Die Unsern führen stets zu dir/  
 Und leben / wie du wilt allhier/  
 Wir bitten uns und unserm Haus  
 Lieb/ Gnade/ Schutz und Segen aus/  
 Gib/ was uns nützt auf dieser Welt/  
 Und bring uns nur ins Himmelszelt.

### Der Eltern.

**M**ein Kind/ von deiner Hand/ dafür  
 ich dich Gott preise  
 Nimm hin mit Seel und Leib / zum Hims  
 melreich es weise/  
 Daß



Daß es dein sey und bleib / uns all er-  
freue hier /

Und ichs im Himmel dort mit Jauch-  
zen stell vor dir ;

Sag: Hier bin ich mit dem / was du  
gegeben mir.

### Eines Kindes.

**W**ie ich geworffen bin auf dich / von  
Mutterleibe /

So auch mit Seel und Leib ich dein /  
o Gott! verbleibe /

Laß mich gerathen wohl / seyn deiner  
Augen Wehd /

Den Eltern für ihr Guts gib Leben /  
Gnad und Freud /

Und allen uns zugleich die ewige Seligs-  
keit.

### Einer Wittben.

**R**eicht mir doch immer zu / ihr lieb-  
sten JESUS Hände!

Trost / Hülffe / Rath und Schutz / wenn  
ichs bedarff / behende /

Ich



Ich bin durch meine Sünd gefest in  
 Ach und Weh/  
 Und ohne euch ich nichts / denn weites  
 Weh abseh/  
 Ach ! hilff mir / JEsus Herz ! durch dein  
 Creuz / Blut und Leiden/  
 Daß ich stets Christlich leb / und selig mög  
 abscheiden/  
 Indes / so schrey dein Blut für mich  
 betrübtet Weib/  
 Daß Gott mein treuer Mann und  
 rechter Richter bleib.

Eines Waisen.

Du / Waisen Vater / bin ich heim  
 gefallen/  
 An Eltern Statt lieb / schütz / versorge  
 mich in allen/  
 Herr ! du bist mein/  
 Und ich bin dein/  
 Hilff mir hier Christlich / und dort ewig  
 bey dir wallen.

Einer





Einer alten Person.

**H**eb / trag und führe mich / mein  
 Gott / wie du verheissen /  
 Und laß für deine Gnad mich lieben dich  
 und preisen /  
 Darbey in Christi Blut mich glaus  
 big wickeln ein /  
 Bis nach ein selgen Tod du mich  
 führst Himmel ein.

Eines Gesindes.

**R**echts Gestalt hast du genom  
 men /  
 Liebster Jesu! selbst an dich /  
 Ich bitt / laß deßwegen kommen  
 Deine Gnade auch auf mich /  
 Schenck Gesundheit / Krafft und  
 Stärck /  
 Fleiß / Gedult zu ieden Werck /  
 Laß mich beten / und arbeiten /  
 Christi Blut im Himmel leiten.

Gie



Eines Tagelöhners.

**R**ümmertlich muß ich arbeiten  
 Tag für Tag ums liebe Brod/  
 Jedoch thu ich es mit Freuden/  
 Hilff nur/ Gott/ durch Christi  
 Daß die Arbeit mir geling/ (Lod/  
 Ich auch etwas für mich bring/  
 Hier und dort dein Lob besing.

Eines Handwerckmannes.

**R**äffte wirff mir/ Jesu/ zu/  
 Verstand zu allem/ was ich thu/  
 Gib Glück und Segē mehr und mehr/  
 Daß ich mich mit den Meinen nehr/  
 Und leb und sterb zu deiner Ehr.

Vor iede Beruffs Arbeit.

I.

**M**einer Hände Werck und Has-  
 ten/  
 Meiner Zungen Red und Wort/  
 Laß/ mein Gott! durch dich gerather/  
 Alles glücklich gehen fort/

B

Und



Und mich deine Krafft erfüllen/  
Zu verrichten deinen Willen.

2.

**G**h! so seys denn gewäget  
Getrost und unverzaget/  
**G**ott Vater! sey mit mir/  
Führ/ **J**ESU! meine Bercke/  
**G**ott heilger Geist! mich stärke/  
So leb und sterb ich dir.

### In der Berufsarbeit.

**L**G gereiche alles dir/  
**G**ott! zu Preis und Ehre/  
Was ich thu und lasse hier/  
Deinen Ruhm vermehre/  
Mit dir soll nun fort und fort  
Dein Lob hell erklingen/  
Bis ich mit den Engeln dort  
Dich werd recht besingen.

Nach





Nach der Beruffs Arbeit.

**I**n dem Nu hab ich gespürt  
 Gott deinen Segen/  
 Und deine Helffers Hand auf allen meis-  
 nen Wegen/  
 Mein Thun ist wohl vollbracht/  
 Danck habe deine Treu/  
 Die steh mir/weil ich leb/und auch im  
 Sterben bey.

Vor dem Essen.

**A**lba Vater! sieh auf mich/  
 Thu auf deine milde Hand/  
 Speis und trānck mich väterlich  
 Mit dem/ was mir gut erkandt/  
 Und laß mirs zu deinen Ehren  
 Frölich und Gesund verzehren.

Danckseuffzer nach dem Essen.

**L**oßer GOTT! für Speis und  
 Trānck/  
 Ja für iedem Tropff und Bissen/  
 Soll zu Danck dich Lebenslang (sen/  
 Nun mein Glaubens Mund stets küß  
 Speis



Speis' nur weiter Leib und Seel/  
 Beydes ich dir anbefehl,

**Hey denen Betstunden.**

1.

**D**anck habe / Vater! stets / daß du  
 mein gnädiger Gott/  
 Danck habe / Jesu! du / für dein Blut/  
 Creutz und Tod/  
 Danck habe / heilger Geist! für Hülff  
 und Trost in Noth,

2.

**D**reyeinger Gott! erbarme dich  
 Mein und der Meinen gnädiglich/  
 Erbarme dich der Christenheit/  
 Erbarm dich reich und armer Leut/  
 Erbarm dich über jung und alt/  
 Und über sie mit Gnaden walt/  
 Erbarm dich aller in gemein/  
 Die in Lehr: Wehr: und Mehrstand  
 seyn/  
 Erbarm dich über Mann und Weib/  
 Erbarm dich über Seel und Leib/

Er



Erbarm dich unser Wert und Wort/  
 Zu aller Zeit an allem Ort/  
 Erbarm dich unser in der Noth/  
 Erbarm dich unser in dem Tod/  
 Erbarm dich unser im Gericht/  
 Erbarme dich / und laß uns nicht/  
 So wolln wir dich / Erbarmungs  
 GOTT!  
 Stets loben vor und nach den Tod.

3.

Schließ/ liebster JESU! feste ein in  
 deiner Seiten Höle/  
 Die Seelen / die du hast erlöst / und ich  
 dir anbefehle/  
 Ach! das / was dir dein Blut gekostet/  
 das lasse nimmermehr/  
 Laß es dein ewig seyn / zu deiner heils  
 gen Ehr.

4.

Unter aller Menschen Dach  
 Hörst du/GOTT! ein jedes Ach!  
 Ach! durch JESUS Ach und Weh/  
 Hilff / daß keines leer abgeh/

B 3

Sonn

du  
Ott/  
Blut/

Hülff  
Noth,

h  
ch/

t/

stand

h/

Erz



Sondern bald dein Herz auffschliesse/  
Und des Vaters Huld genieße.

5.

Zum Tod mach mich / mein Gott! be-  
reit /

Daß ich denck stets : Er kömmt wohl  
heut /

Und weil der Augenblick ist mein /  
Mich schick / wie ich im Tod wil seyn /  
Mit Christo leb und schlaffe ein.

6.

Frieden laß mich / Gott! begleiten /  
Wenn ich gehe aus und ein /

Frieden laß stets bey mir seyn /

Wenn ich Creuz und Noth muß lei-  
den /

Wenn mich meine Sünden quälen /

Wenn ich scheiden soll von hier /

So sprich : Friede sey mit dir /

Friede alsdenn meiner Seelen.

Abend.



Abendseuffzer.

I.

**I**llenbracht ist / Gott! der Tag/  
 dafür danck ich auf den Knien/  
 Bitt' mit aufgehabner Hand / ins Gericht  
 mich nicht zu ziehen/  
 Schenck / durch Christu deinen Sohn/  
 alle Sünd / die mich beschämen/  
 Keine unvergebne Sünd wil ich mit  
 zu Bette nehmen/  
 Heute wil ich Busse thun / morgen mag  
 ich immer sterben/  
 Deñ / durch meines Jesu Tod / werd ich  
 schon den Himmel erben.

2.

**H**ey! Gott / sey mir Sünder gnä-  
 dig/  
 In dem / was ich heut gethan/  
 Mach mich aller Rechnung ledig/  
 JESU nim zum Zahler an/  
 Meine ist sein theures Blut/  
 Das macht meine Zahlung gut/

B. 4

Drum



Drum ich auch zu diesem Mahle  
Darmit richtig dich bezahle.

3.

**Z**usend Danck / Gott! für dein Lie-  
ben/

Hülffe/ Segen/ Schutz und Treu/  
Das um mich heut stets geblieben/

Mich gemacht von Unglück frey/

Danck hab / daß du mich erhört/

Mehr/ als ich begehrt/ beschert/

Ach! laß stets/ weil ich werd hauchen/

Deiner Gnade mich gebrauchen.

4.

**Z**reuster JESU! schließ mich wie-  
der

Diese Nacht ganz fest in dich/  
Laß ausruhen meine Glieder/

Dein Blut komme über mich/

Über Lehr- Wehr- und Mehrstand/

Und was mein durch deine Hand/

Über Land/ Leut/ Freund und Feinde

Komm du JESUS Blut doch heute.

So



So soll denn bey freyem Morgen  
Seyn gelobt dein Vaters Sorgen!

5.

**B**Escher mir / **G**ott / ein seligs End /  
Und nim die Seel in deine Händ /  
Daß sie dir nimmer werd entwendt.

6.

**K**Ans seyn / laß mich / **G**ott! Todes  
Pein  
Ja heint nicht plötzlich leiden /  
Doch sey dein Will der Wille mein /  
Hilff mir nur selig scheiden.

7.

**M**it meinem **J**ESUS Lämmlein  
Geh ich denn hin zur Ruh /  
Auf sein Verdienst / Creutz / Blut und  
Pein  
Thu ich mein Augen zu /  
Soll diese Nacht die letzte seyn /  
So trag mich / liebstes Lämmlein /  
Dein Blut in Himmel nein.

**B** 5

**W**enn

Lies

11

hen

wies

de  
te.  
So



Wenn man ins Bette tritt.

**I**n's Bette JESU! tret ich nein/  
 Mein Leib und Seel soll deine seyn/  
 Der Leib/ der schlaffe sanffte hier/  
 Und meine Seele wach zu dir/  
 Das JESUS Aug sieht schon auf mich/  
 Das JESUS Hertz drückt mich an sich/  
 Die lincke Hand liegt unter mir/  
 Die rechte herzt mich mit Begier.  
 Auf JESU Blut lieg ich gestreckt/  
 Mit JESU Auferstehn bedeckt/  
 Darbey erwart ich in der Still/  
 Was mein GOTT mit mir machen  
 wil/

Es geh zum Leben oder Tod/  
 So halt ich mich an meinen GOTT/  
 Und weiß/ daß ich den Himmel erb/  
 Ob ich Tag oder Nachtes sterb.

Wenn man im Bette lieget.

I.

**G**ehl mir / ich lieg zu Bette/  
 Und hab GOTT an der Stätte/  
 Die



Dir alles heim gestellt/  
 Dich wil ich lassen wachen/  
 Du wirst es nun wohl machen/  
 Und thun/ o HErr! was dir gefällt.

2.

Leg mein Herzk in das Herke dein/  
 Dein Blut mich JESU! decke/  
 Ich schlaff in deinen Wunden ein/  
 Truk dem / der mich erschrecke  
 Und/ eh du wilt/ aufwecke!

Bei Erwachung in der  
 Nacht.

Wenn ich wach oder rege mich/  
 So hilff/ Gott! das ich mercke  
 dich/

Laß mit dir mein Bespreche seyn/  
 Und schläffre mich selbst wieder ein.

Am Sonntage frühe.

1.

Himmels Sonn/ erleuchte mich/  
 Daß den Tag recht heilge ich/  
 B 6 Erhab



Erhalte mir dein reines Wort/  
Und lab mich darmit fort und fort.

2.  
Zu feuern recht den Tag / helff mir/  
Gott/ deine Güte/  
Mein JESU! füll mit dir/ mein Herz/  
Sinn und gemüthe/  
Regier mich heilger Geist/ ohn dem ich  
nichts vermag/  
Das aus dem Sonntag heut nicht  
werd ein Sünden Tag.

Vor der Predigt.

1.  
O meines Herzens tieffste Schrein/  
Leg/ Gott! dein heiliges Wort  
selbst nein/  
Bewahr/und mach es fruchtbar drinn/  
Und nim das Herz voll Früchte hin.

2.  
Ohr und Herz mein Gott! selbst rühr/  
Wen dein Wort gepredigt wird/  
Mich dadurch zum Himmel führ/  
JESU! treuster Seelen Hirt.  
Nach



Nach dem KirchenGebet.

**G**lamm Gottes / heilger Herr und  
Gott!

Nimm an die Bitt von unser Noth/  
Erbarm dich unser aller.

Nach der Predigt.

1.

**S**ffenbaret ist dein Wille  
Mir / in deinem Wort / o Gott!  
Gib nun Krafft / daß ich erfülle  
Ihn im Leben und im Tod/  
Was denn dran gemangelt hat/  
Zahlt dein Sohn an meiner Statt.

2.

**U**nterricht / Gott! meine Seel/  
Daß sie nimmer von dir weiche/  
Nicht vergesse dein Befehl/  
Nicht zum Sündenweg hin  
schleiche/  
Sondern dein Wort gang allein  
Lasse ihre Leuchte seyn.





Bei Sprechung des  
Segens.

**A**men / o Dreheinigkeit!  
An Leib und Seel in Freud und Leid/  
Laß uns gesegnet allezeit.

In dem man aus der Kir-  
chen gehet.

**D**u Danck geh ich aus Gottes  
Haus/  
Und trag den grösten Schatz mit naus/  
Dein Wort helff mir / Gott! für  
und für  
Zu leben und zu sterben dir.

Bei ieder Copulation.

**M**ade schenck / GOTT! diesem  
Paar/  
Lieb und Treue immerdar/  
Glück/ Heil/ Segen aus der Höh/  
Und ein dir gefällge Eh.

Sonn



Sonntags Abends.

Am heutgen Tag hast du dein Wort/  
Gott! mir geschenecket/

Daran mein Herz ikund mit Lob und  
Danck gedencket/

Ich aber / leyder! hab gedacht / ges  
redt / gethan/

Was mir / als deinem Kind / nicht alls  
gestanden an/

Ach! Gott / vergib es mir / um JESU  
Christi willen/

Und laß an meiner Statt doch gelten  
sein Erfüllen.

Ich wil durch deine Hülf auf Bes  
rung seyn bedacht/

Bist du also versühnt / so schlaß ich  
wohl die Nacht.

Am Montage.

By dem Anfang dieser Wochen/

Daß mir alles wohl gerath/

Sey iht das walt Gott! gesprochen/

Jesu! hilf mir früh und spat/

Sey



Sey mein Helffer/ was ich mache/  
 Wenn ich schlafe oder wache/  
 Sey/ mein JESU! alles du/  
 Meine Hülf/ im letzten Nu/  
 Drück mir selbst die Augen zu/  
 Und bring mich zur ewgen Ruh.

Am Dienstage.

**I**ch stell mich dir zum Dienst/  
 Gott! ein/  
 Dein Diener laß mich ewig seyn/  
 Und treu dir dienen biß in Tod.  
 Daß ich die Cron empfang/ o Gott!

Am Mittwoch.

**S**etz mitten dich / Gott! in mein  
 Herz/  
 Hilf mitten mir in Glück und Schmerz/  
 Reiß mitten mich aus Noth und  
 Tod/  
 Und stell mich selig vor dich / Gott!

Am



Am Donnerstage.

Gott Lob! der Satan ist gerichtet/  
 Dein Zornes Donner trifft mich  
 nicht/

Durch JESUM hab ich deine Huld/  
 Und deinen Segen unverschuldt/  
 Drum leb ich froh in dir/ dem HERRN/  
 Und sterb auch/ wenn du wilt/ ganz gern.

Am Freytage.

Edig und frey bin ich/ o Gott!  
 Von Sünd / Tod / Höll/ durch  
 JESU Tod/

Drum danck ich dir mit frohem Muth/  
 Und sterb auf meines JESU Blut.

Am Sonnabend.

Erühmt sey Gott! für Lieb und  
 Macht/

Dadurch die Woche wohl vollbracht/

Vergib mir meine Sünde drinn/  
 Und hilff mir/ wie von Anbeginn.

Sey



Beñ Beschließung der  
Wochen.

1.

**A**ber eine Woche hin/  
Da dem Tod ich näher bin/  
Gott! vergib was in der Wochen  
Mit Gedanc / Wort / Werck ver-  
brochen/  
Laß mich Christi Blut vergiessen  
Jezzo auch / wie sonst / geniessen/  
Und die Woche wohl beschliessen.

2.

**K**raft / Ehr und Preiß sey dir gesend-  
det/  
Und wir dir / Gott! zum Lob verpfändet/  
Für alle Stund und Augenblick/  
Für geistlich und vor leiblich Glück/  
Für mein und auch der Meinen Leben/  
Was uns an Seel und Leib gegeben/  
Und auch erhalten ist darneben.

Beñ



Bei Endigung des alten/ und  
Anfang des neuen  
Monats.

Für vorge Monats Zeit/  
Für Tag/ Stund und Minuten/  
Und dem/ zu Seel und Leib/  
Geschenckten vielen Guten/  
Sey Gott gelobt/ gepreist/ und wieder  
deiner Treu  
Leib/ Seel/ Gedanc/ Wort/ Werck ers  
geben auf das neu/  
Hilff/ daß in und mit dir mein Tod und  
Leben sey.

Am Buß Tage.

I.

Ziel hundert tausend Pfund  
Bin ich/ Gott! schuldig worden/  
Verachtet ist dein Bund/  
Und deiner Kinder Orden.  
Es weisen es die zehn Gebot/  
Wie ich steck in der Sünden Noth/  
Ach!



Ach! Vater/ schenck mir Armen/  
Durch JESUM dein Erbarmen.

2.

**U**ber meine Sündenlast/  
Hab ich JESU Blut gefast  
Welches auch zu diesen mahle  
Für mir meine Schuld bezahle.

Ach! Gott/ sey mir Sünder gnädig/  
Und mach mich der Sünden ledig.

3.

**A**uf Gottes Lieb/ auf JESU Blut  
Hab durch den heiligen Geist ich Muth  
Und glaub/ daß mir vergeben seyn/  
Die Sünden alle groß und klein.

Am grossen Buß- Fast-  
und Bettage.

1.

**S**immer/ Elend/ Angst und Noth/  
Ich möchte nur Blut weinen/  
Ich hab verdient den ewigen Tod/  
Und soll für Gott erscheinen/  
Mein



Mein böses Thun kömmt an das Licht/  
 Ich muß vor Gottes Angesicht/  
 Ach! JESU/ thuerscheinen.

2.

Vater/ Vater! sieh den Schmerck/  
 Und laß mich doch nur blicken  
 In dein liebeiches Vater Herck/  
 Ich weiß / daß eh in Stücken  
 Dasselbe breche / als es wohl  
 Zuließe/ daß ich Jammers-voll  
 Und ohne Trost solt sterben.

3.

Laß / JESU! deine Bluts Tröpf-  
 fein/  
 Laß alle deine Wunden/  
 Dein Angstgeschrey/ Spott/ Hohn und  
 Pein/  
 Was du für mich empfunden/  
 Izt schreyen nach Barmherzigkeit/  
 Denn es ist mir von Herzen leid/  
 Was ich verübet habe.

4. Hier



4.

Hier ist dein Sohn / Gott Vater!  
 Hier ist dein Blut / Gott Sohn!  
 O sey doch mein Begnader /  
 Und meiner ist verschon.

5.

Ohne / Gott! mir nicht nach Sün-  
 den /  
 Sondern laß durch Jesum Christ  
 Mich für Recht doch Gnade finden /  
 Dein Sohn ja mein Heiland ist /  
 Ach! gedencke wegen seiner  
 Tzt und stets im besten meiner.

6.

Erbarne dich / Vater! über mich /  
 Erbarne dich / Gott Sohn.  
 Gott heilger Geist! erbarme dich /  
 Schaff Hülff von deinem Thron.

7.

Gewiß bin ich / dein Vaters Sinn  
 Wird schencken mir das Leben /  
 Ich weiß / daß JESU! du forthin  
 Wirst meinen Vorsprach geben /  
 O heils



O heilger Geist / mein Gott! erhöre/  
 Gedencke meiner Sünd nicht mehr/  
 Und sey mir Sünder gnädig.

Am Bußtag Abend.

1.

**B**lick her / mein GOTT! für deine  
 Gnad

Lieg danckbar ich zu Fusse/  
 Danck hab / daß du zu mir genacht/  
 Und mich gebracht zur Buße/  
 Daß du mich / da ich war verirrt/  
 Gesuchet / als ein treuer Hirt/  
 Durch JESU angenommen.

2.

**N**ur dir / GOTT! übergeb ich mich/  
 Mein Herz / Seel / alle Glieder/  
 Solt wieder von dir irren ich?  
 So ruffe stracks:kehr wieder!  
 Frag / wenn ich in der Irre bin/  
 Wo kömmt du her / wo wilt du hin?  
 Und bring mich bald zu rechte.

3. Hier:



3.

**H**iermit der Fasttag werd geendt/  
 In meines **JESU** Nahmen/  
 Mein **GOTT!** dich gnädig zu mir wend/  
 Zu meiner Bitt sprich Amen.

An ieden heiligen Fest-  
 Abend.

1.

**S**chaff rein / o **GOTT!** mein Herz/  
 schmück meine Seel darneben/  
 Und gib ihr Licht und Krafft in Andacht  
 recht zu leben/  
 Und in der heiligen Zeit auch dir die Ehe  
 zu geben.

2.

**D**iesen steht mein Herz und Geist dir/  
 nun **GOTT!** in dieser Zeit/  
 Drum heists / ist's und bleibts allzeit die  
 Wohnung zur Dreyeinigkeit.

Nach



Nach denen geendigten  
Festtagen.

**G**efeyret ist das Fest / wolt GOTT!  
 nur recht gefeyret  
 Mein Herz rühmt Lieb und Gnad / und  
 sich / GOTT! an dich steuret/  
 Mit Bitte / laß dein Wort Frucht  
 bringen / was es kan/  
 Mein Schwachheit übersteh / sieh mei-  
 nen JESUM an/  
 Der macht auch gut / was ich dis Fest  
 unrecht gethan.

Von der Menschwerdung  
und Zukunft JESU  
Christi.

I.

**G**elobt sey / der da kömmt /  
 Mein GOTT / König / Schutz und  
 Held!  
 Hosianna / der mich nimmt /  
 Aus der Welt ins Himmels Zelt /  
 E  
 Komm



Komm in mich / mein tausend Schak!  
Mein Herz sey dein Wohnungs-  
Platz.

2.

Aleluja / Preis / Ehr sey dir / Gott!  
daß auf Erden  
Du deinen Sohn gesandt / mein Fleisch  
und Blut zu werden /  
Ich hab / ich halt Ihn fest / und laß  
Ihn nimmer nicht /  
Durch Ihn bin ich dein Kind / und  
komm nicht ins Gericht.

3.

Ich laß / Jesu! dein Mensch werden /  
Wie du wilt / nur dir zum Ruhm /  
Leben / sterben und beerden /  
Auferstehn wie eine Blum /  
Und mit dir vor Gottes Throne  
Gauchzen in der Lebens-Crone.

Von



Von der Geburt **JESU**  
**CHRISTI.**

1.

**G**lorre sey **G**ott! in der Höh/  
Mir/ mir ist ein Kind gebohren/  
Weg ist Leid und alles Weh/  
Ich werd nunmehr nicht verlohr-  
ren/

**JESU**/ du bist mein Berather/  
Rath/ Krafft/ Held und ewig Vater/  
Ey du süßer **JESU** **C**hrist!  
Daß du Mensch gebohren bist/  
Behüt mich für der Hölle.

2.

**K**omm/ **J**esulein! und laß dich find-  
den/

Komm/ mein Schutzkind! Schutz  
und Mauer/

Komm/ mein Heilkind! in der Sünden/

Komm/ mein Freudenkind in Trauer/

Ich wil dich im Glauben winden/

Mit dem Liebesband einbinden/

Laß durch dich mein Heil mir finden.

**E** 2

3. Dies



3.

**N**irgends laß mich gehn un̄ stehn/ daß/  
**JESU!** ich nicht dencke/  
 Wie du für mich gebohren bist / und dir  
 dafür Danck schencke.

Wenn mit dem Tode ringe ich/  
 So tröst durch dein Geburt du mich/  
 Und hilff mir drauf wohl schei-  
 den.

Von der Beschneidung **JESU**  
**CHRISTI.**

1.

**S**chenck / **JESU!** mir die Bluts-  
 Tröpflein/  
 Die du für mich vergossen/  
 Sie sollen ganz mein eigen seyn/  
 In mein Herz eingeschlossen.  
 Der Nahme **JESUS** auch darzu  
 Soll bringen mir die Seelen Ruh/  
 Und nach den Tod den Himmel.

2. Frey



2.

**H**ey mach mich / mein **GOTT!** von  
Sünden/

Durch deins Sohnes Löse Geld/  
Sein Blut wirst du nicht ger finden/

Als den Himmel und die Welt;

Drum halt ich mich feste dran/

Und bitt / was ich bitten kan/

Nimm mich dadurch Himmel an.

Am neuen Jahre.

1.

**I**n Wechsel eines Jahrs steht ich  
für der Thür/

Nimm für verfloßnes Jahr / mein **GOTT!**  
erst Danck von mir/

Darnach schließ neu in dich / mein  
Hertz / Seel / Sinn und Muth/

So folgt ein gutes Jahr gewiß durch  
Christi Blut.

2.

**A**mer hin zu **Jesus** hin / mit dem  
neuen Jahre/

Schencck mir / **Jesus!** Seelen Ruh / meis  
nen Leib bewahre/



All die Meinen / Leut und Land  
 Liebe / führe / schütze /  
 Und theil mit aus deiner Hand /  
 Was ein iedem nütze.

5.

**U**msah aufs neu geschwinde  
 Mich / JESU! mein gedenc /  
 Mit dir mir / deinem Kinde /  
 Zum neuen Jahre schenc  
 Stets Hülff von deinem Thron /  
 Glaub / Lieb / Gedult und Segen /  
 Was mir nützt allerwegen /  
 Zuletzt die Himmels Cron.

Am Tage der Offenbarung  
 JESU Christi.

1.

**J**ESUM / Jesum seh ich liegen  
 Hier in seines Wortes Biegen /  
 Schenc mir / JESU! deine Huld /  
 Ich schenc ohne alles Irren  
 Dir Gold / Weyrauch und auch Myr-  
 ren /

Das ist / Glaub / Gebet / Gedult.

2. Das



2.

**D**u du uns / **G**ott! bis diese Zeit  
 Das Lebenslicht läst scheinen/  
 Dafür danck ich mit Fröligkeit  
 Für mich und auch die Meinen/  
 Bekräftige / stärck / gründ / vollbereit/  
 Bewahr uns all zur Seligkeit/  
 Um **JESU** willen / Amen.

**Auf das Fest Maria  
 Reinigung.**

1.

**B**reiß sey dir / **H**err! daß du dich hast  
 Für mich zum Opfer geben/  
 Erfüllet des Befehles Last/  
 Mich rein gemacht zum Leben/  
 Ich stelle mich dir wieder dar/  
 Und opffre mich dir ganz und gar/  
 Ach! nim mich auf mein **JESU**.

2.

**R**ehr ein / du **I**sraels Preis!  
 Mein Heiland / Licht der Heyden/  
 Ich wil durch deinen blutgen Schweis/  
**H**err! wenn du wilt / abscheiden/  
 Ich



Ich drücke dich an meine Brust/  
 Ich hab / ich halt dich / meine Lust/  
 Und fahr in Fried von hinnen.

Am Tage der Verkündi-  
 gung Maria.

**M**ensch wird Gott / ach! Wunder!  
 Wunder!  
 Mein Fleisch / das wird Gottes  
 Sohn/

Der kömmt von dem Himmel runter/  
 Daß ich kömmt ins Himmels Thron.  
 Danck / Ruhm / Preis / mein Leib und Le-  
 ben

Seh dir / JESU! darfür geben.

**A**ldieweil ich leb auf Erden/  
 Laß mir / JESU! stetig seyn  
 Trost und Labfal dein Menschwer-  
 den/

Es ruh mein Hertz drauf allein/

Es



Es tröst mich in aller Plage/  
 Ich leb oder sterbe gleich/  
 Es helff mir am Jüngsten Tage/  
 So ist mein das Himmelreich.

Bei angehender Fa-  
 stenzzeit.

**W**eg Welt mit deiner Lust / weint  
 ist ihr Menschen Kinder/  
 Weil Jesus leidet und stirbt für mich  
 und alle Sünder/  
 Getreuester Heiland! lehr/das stets be-  
 tracht dein Kind  
 Das schwerer Erlösungs Werck / dein  
 Lieb und seine Sünd/  
 Und denn zum Danck mit dir auf ewig  
 sich verbind.





Die ganze Fastenzeit und son-  
derlich in der Marterwo-  
che zu seuffzen.

Am Montage.

**G**EDEN JE SU! weil ich dich seh  
mit dem Tode ringen/  
Und für mein sündlich Thun das Blut  
von dir austringen/  
So wird mir angst und bang/ ich weiß  
nicht/ was ich thu/  
Doch halt mit Danck ich dich/ und hör/  
du ruffst mir zu:  
Ich bins / der dir zu gut/ zu deinem Heil  
erhören/  
Ich bins/ der in die Welt zu gute dir ge-  
bohren/  
Ich bins/ der für dich lidd/ ja starb/ ers-  
stund/ auffuhr/  
Ich bins / durch den du bist und bleis-  
ben wirst/ glaub nur.

Am



Am Dienstage.

Fürwahr ist's meine Sünd mit mei-  
nen Missethaten/

Darum du Blut geschwitzt / dich lassen  
hier verrathen/

Dich greiffen/ binden fest/ verleugnen/  
geißlen sehr/

Zu Schimpffe / Hohn und Spott  
auch führen hin und her.

Was dir / das hat man mir thun sollen  
um die Sünden/

Mir anthun Höllestraff / mir Händ  
und Füße binden/

Daß es nun nicht geschehn/ und du ge-  
macht mich frey/

Dafür / mein JESU! dir allein die  
Ehre sey.

Am Mittwoch.

Wo ied Gericht wirst du / mein  
JESU! fürgenommen/

Daß durch dein Unschuld ich darff ins  
Gericht nicht kommen/



Du wirst zu Hohn gekleidt / biß auf  
 das Blut gekrönt/  
 Verspewet und verlacht / geschlagen  
 und verhöhnt/  
 Nur / daß mit Ehr und Schmuck ich  
 dort gekleidet würde/  
 Und lauter Himmels Würt bekäm für  
 Sünden Bürde/  
 Ach! Herr / viel zu gering bin ich all  
 dieser Gnad/  
 Ich leb und sterb nun dir / und lob dich  
 früh und spat.

Am Gründon-  
 nerstage.

1.

**E**st halt ich dich in Armen/  
 Umschließ dich JESUS Herzk!  
 Danck dir für dein Erbarmen/  
 Und deiner Bunden Schmerzk/  
 Ich klammre mich an dich/  
 Dein Leiden / das ist mein/  
 Drauf leb und sterbe ich/  
 Und geh zum Himmel ein.

2. Wo



**W**D mein Schatz / da mein Herz.  
 Dich / Gottes Lamlich meine.  
 Du bist mein Eigenthum / un ich bin eigen  
 deine.

Dir danck ich tausendmahl / daß du  
 mich wohl bedacht /

Und mir im Abendmal dein Leib und  
 Blut vermacht /

So oft du darmit mich wirst speisen  
 und auch träncken /

Mach würdig mich darzu / dein Lieben  
 zu bedencen /

Zu dancken für dein Blut / Angst / Creuz  
 und Seitenstich /

Zu halten / JESU Christ! stets im Bes  
 dächtnuß dich /

Und denn zu rühmen mich auch in der  
 letzten Stunden /

Ich hab durchs Lammes Blut die  
 Feind all überwunden /

Lob / Ehre sey dir / Lam! daß mir die Cron  
 ersiegt

Zum Pfand / dein Leib und Blut in mei  
 nem Herzen liegt. Am



Am Charfreytage.

I.

**E**in Wunder Jesu! wärs / mein  
 Herz möcht mir zerspringen/  
 Wenn ich dich seh für mich nun mit dem  
 Tode ringen/

Gott machet dich zur Sünd / die  
 Straffe liegt auf dich/

Dich quälet man mit Durst / und du  
 leidst als für mich/

Izt ist es nun an dem / daß du den Geist  
 aufgiebest/

Und mit dem Tod bezeugst / wie herzlich  
 du mich liebest.

Danck hab / mein Jesus Herz! für  
 deine LiebesMacht/

Und für den höchsten Trost : Es ist  
 nun alls vollbracht.

Das lehr mich / daß / wie ich durch Adams  
 Sünd solt sterben/

Ich nun / GOTT Lob ! durch dich den  
 Himmel kan ererben/

Bei



Bezahlet ist die Sünd / versöhnet ist  
nun Gott /

Gott Lob! Gott Lob! Gott Lob!  
für Jesu Blut und Tod.

2.

Da hanget nun mein Leben tod /  
Im Tode ist mein Leben /  
Mein Segen ist ein Fluch und Spott /  
Im Fluch mein Segen eben /  
Ich leg ihn in mein Herzens Grab /  
Und weiß / Herr! wenn ich nur dich hab /  
Daß ich wohl leb und sterbe.

Am heiligen OsterAbend.

1.

Reisen wil ich dich von Herzen /  
JESU! für gesamte Noth /  
Deine Wunden / Blut und Schmerzen /  
Deinen herben bittern Tod /  
Für dein Zittern / für dein Zagen /  
Für dein tausendfaches Mlagen /  
Für dein Aich und Creukes Pein /  
Wil ich ewig danckbar seyn.

2. Ruh /



**N**uh/ JESU! doch in mir/ in meiner  
 Seel und Herzen/  
 Und schenck mir stets die Krafft von dei-  
 nem Creuz und Schmerken/  
 Weil ich dein Blut gekost/ach! so hab  
 acht auf mir/  
 Daß nimmer/ nimmermehr ich komm  
 aus Händen dir/  
 Indeß laß mich dich stets in deinem Blut  
 erblicken/  
 Im Leben und im Tod an mein Herz  
 glaubig drücken/  
 So soll für deine Treu dir Danck seyn  
 abgelegt/  
 Weil sich in und durch dich mein Herz  
 im Leibe regt.

Am heiligen Ostertage.

**F**reude! Freude! JESUS lebet/  
 Höll/ Tod/ Satan ist gericht/  
 Meine Seel in Gnaden schwebet/  
 Jesus ist ihr Trost und Licht/  
 Jesu



Jesu Blut / Tod / Auferstehn /  
 Laßt sie frey zum Himmel gehn /  
 Für die Gnade mir erwiesen  
 Sey / mein Gottlohn End gepriesen.

2.

**D**er Sterkürst / Herr Jesu Christ!  
 Dank hab / daß du erstanden bist /  
 Nur bloß / daß ich soll leben /  
 Wenn mir gleich alle Welt stirbt ab /  
 Gnug / daß ich dich / mein JESU! hab /  
 Dir bin ich ganz ergeben.  
 Dein Auferstehen stets mich lab /  
 Und helff / daß ich aus meinem Grab  
 Auch einsten fröliche Ostern hab.

3.

**D**itungs gnug und über gnug ist  
 mir / Jesu! dein Erstehn /  
 Nun wil ich ob meiner Schuld nicht ein-  
 mahl mehr sauer sehn /  
 Sondern frölich auch mit dir durch den  
 Tod ins Leben gehn.

Auf



Auf das Fest der Himmelfart  
JESU Christi.

1.

**F**Ahr hin/fahr hin/ du Sieges Held!  
Der du Sünd/ Satan/ Tod und  
Welt

Durch dein Creutz/ Blut und Wun-  
den

Zu gut mir überwunden/  
Nimm ein den schönsten Ehrenstand/  
Zu deines Vaters rechten Hand/  
Und bring mich nach vollbrachten  
Lauff

Zu dir auch in dem Himmel nauff.

2.

**B**ereit die Stelle mir im Himmel  
Durch deine Himmelfart/ HErr  
Christ!

Und zieh mich aus dem Weltgetümmel  
Dahin/ wenn es dein Wille ist.

Indeß laß mich zur Vaters Rechten  
Dein Blut vertreten und verfechten.

Am



## Am heiligen Pfingstfeste.

1.

**D**u heiliger Geist! stets deine Wer-  
cke/

Und schreibe **J**esu in mein Herz/  
Mich lehre/ führe/ heilge/ stärke/  
Und hilff mir ja in Glück und  
Schmerz/

Blas auf in mir den schwachen Gla-  
ben/

Und seuffz das Abba stets für mich/  
Hilff kämpffen mir ganz ritterlich/  
So wird mein Heil mir niemand rau-  
ben.

2.

**B**esuch/ **G**OTT Vater! mich/ dein  
Kind/

Mein **J**esu! dich mit mir verbind/  
Du Tröster! lehr/ erinnre mich/  
Was **J**ESUS hat gesagt von sich/  
Daß darauf leb und sterbe ich.

Auf



Auf das Fest der heiligen  
Dreieinigkeit.

1.  
**R**uhm / Ehre sey dir allezeit /  
**G**ott! daß du mich so liebest /  
 Und bloß aus lauter Güte  
 Dich zu erkennen giebest /  
 Daß du / Gott Vater / Sohn und Geist!  
 Dreyfaltig in Personen heißt /  
 Doch Einig in dem Wesen /  
 Der mich Ihm auserlesen.

2.  
**S**egne allzeit / und behüte /  
 Du Herr **G**ott der Vater!  
 mich /  
 Aber mich heb deine Güte /  
 Du Herr **J**esu! ewiglich /  
 Und du / Herr **G**ott! heiliger Geist!  
 Mir stets deinen Frieden leist.  
 Heilig / heilig / heilig sey /  
 Dir dafür / du Eins in Drey!

Am



Am S. Johannis  
Tage.

**J**ohannis Lehr und Tugend nach  
Das GOTTES Lamm ich  
finde/

Ich trags in Glück und Ungemach/  
Das Lamm trägt meine Sün-  
de/

Es läffet keins von andern ab/  
Es sey vor/ in und nach dem Grab/  
Ich leb und sterb mit Ihme.

Am Maria Heimsuchungs  
Tage.

**H**üpf und spring/ mein Herz/ dein  
Held/

Jesus/ kömmt zu dir auf Erden/  
Von Sünd/ Satan/ Höll und Welt  
Machet frey / dich / sein Menschwer-  
den/

O hab JESU! Lebenslang  
Für die Liebe Lob und Danck.

Auf



Auf das Engel Fest / S. Mi-  
chaelis genant.

**U**nd und Herz danckt Gott! dir  
sehr/  
Daß mich beschützt dein Englisch Heer/  
Auf Händen stets getragen/  
Ach! lagre weiter gnädiglich  
Im Tod und Leben es um mich/  
So wil ich dir Danck sagen.

Auf alle Apostel Tage.

**L**eit mich / GOTT! auf rechter  
Bahn/  
Dein Lehrer so zu schauen an/  
Daß ihrem Glauben / ihrer Lehr  
Ich folge stets zu deiner Ehr/  
Und lob und preiß dich mehr und mehr.

Am Namens Tage.

**S**taufft bin ich / mein Nam es  
weist/  
Auf dich / GOTT Vater! Sohn und  
Geist!

Der



Der Tauffbund bleibe unverwandt/  
 Mein Nahme fest in deiner Hand/  
 Dein Blut das sey mein Anbind Band/  
 Und alles Lob dir zugewandt.

Am Geburts Tage.

**D** Pffern wil ich Gott Danck / daß  
 ich ein Mensch gebohren/  
 Und durch die heilige Tauff zum Himmels  
 reich erkohren/

Bersorget und beschützt / erhalten bis  
 hieher/

Bekommen so viel Guts / als Tropf-  
 fen in dem Meer.

Ach! Herr / viel zu gering bin ich der  
 Wohlthat alle/

Die ich weiß / und nicht weiß / drum dir zu  
 Fuß ich falle/

Und danck mit Herz und Mund / ers  
 geb mich dir allhier/

Mit mir machs / wie du wilt / ich leb  
 und sterbe dir.

Vom



Von heiligen zehen  
Geboeren.

**R**eiere/ mein Gott! stetig mich/  
 Daß über alls ich liebe dich/  
 Dich fürcht / dein Nahmen ehre/  
 Den Sabbath halt / ehrbietig sey/  
 Meid. Haß/ Neid/ Unzucht/ Dieberey/  
 Falschheit/ böß Lust verwehre.

Vom Christlichen Glau-  
ben.

**I**n Gott den Vater glaube ich/  
 Der alies hat gemacht/  
 Zum Himmelreich erschaffen mich/  
 In Christo liebt/ bewachet/  
 An Gottes und Marien Sohn glaub  
 ich / mich thut verfechten/  
 Sein Blut/ Tod/ Grab/ Erstehn/ Auf-  
 fart/ und Sit zu Gottes Rechten/  
 Der bey mir ist mein Lebetag/  
 Und auch wird wiederkommen/  
 Zu richten an den Jüngsten Tag  
 Die Bösen und die Frommen/

Jch



Ich glaub an Gott den heiligen  
 Geist/ daß der mich führet eben/  
 Berufft/ erleucht/ die Sünd vergibt/  
 in Christo weckt zum Leben.  
 Gott Lob! daß ich das weiß und glaub/  
 Den Glauben Gott erhalte/  
 Daß niemand mir denselben raub/  
 Und ich darauff erhalte.

Vom Gebet.

**D** Vater! aller Frommen/  
 Geheiligt werd dein Nahm/  
 Laß dein Reich zu uns kommen/  
 Dein Will/ der mach uns zahm;  
 Gib Brod / vergib die Sünde/  
 Kein Args das Herz entzünde/  
 Löß uns aus aller Noth.

Von der heiligen Tauffe.

**J**ubiliren / triumphiren kan mein  
 Herz in Springen/  
 Ich bin getaufft mit Jesu Blut/ ich kan  
 dir/ Gott! lobsingen/

**D**

**Du**



Du bist mein Vater / ich dein Kind /  
 Hab JESUM angezogen /  
 Mein JESUS mein / sein meine Sünd /  
 Du bist mir nun gezogen /  
 Ich habe mich dir zugesagt / ich leb  
 und sterb dein eigen /  
 Der Vater / das Wort / und der Geist  
 sind meine Himmels Zeugen /  
 Deswegen auch mein Mund un Zung  
 dein Lob nicht soll verschweigen.

Wenn ein Kind getaufft wird.

**I**hm / mein Gott ! durch die heilige  
 Tauff  
 Zu deinem Kind dis Kindlein auf /  
 Daß es hier lebe dir zur Ehr /  
 Und dort dein Himmelreich vermehre.

Bei überkommender Ge-  
 vatterschaft.

**I**hu / JESU ! was ich bitte hier /  
 Und schließ in deine Gnade /  
 Den Baden / den ich bringe dir /  
 Wasch ihn in dem Tauffbade

Von



Von Sünden durch dein Blut Schnee  
weiß/

Und laß ihn/ dir zu Ehr und Preis/  
Sein Leben wohl vollbringen.

## Dancksagung nach der Taufe.

**C**HRISTE! sey gelobt/ gepreist.  
Samt Vater und dem heiligen  
Geist/

Daß mein Bad in der heiligen Tauf  
Zum Himmels Erb genommen auf.  
Laß ihn/ mein Gott! auch nehmen nu/  
An Alter/ Gnad und Weisheit zu.

## Von der Buße.

I.

**M**ith/ Jammer/ Elend/ Qual und  
Wein

Fühl ich in meinem Herzen/  
Die Sünd/ die Sünd die machts allein/  
Die bringet solche Schmerzen/

D 2

Ich



Ich hab von Gottes zehñ Gebot  
 Behalten keins in allen/  
 Ich bin / oder sehr grossen Noth!  
 Aus Sünd in Sünd gefallen/  
 Ach! komm mein Heiland / J E S U  
 Christ!

Der du für mich gebohren/  
 Gestorben und erstanden bist/  
 Laß mich nicht seyn verlohren/  
 Laß dein Blut / Wunden / Creutz und  
 Leid

Stets schreyen nach Barmherzigkeit/  
 Und mich bey Gott versühnen.

2.

**D**älet mich schon meine Sünde/  
 J E S U! ich mich zu dir finde/  
 Und in deinem Blute suche  
 Die Erlösung von dem Gluche.

3.

**D**artier / Quartier / du Siegesheld!  
 Mein J E S U! laß mich finden/  
 Ich habe Busse angestellt  
 Ist über meine Sünden/

Mit



Mit dir wil ich / mein höchstes Gut!  
 Nicht mehr zu Felde liegen/  
 Hilff nur mein schwaches Fleisch und  
 Selbst ritterlich besiegen. (Blut

4.  
**B**ittiere/ JESU! mich/und mach  
 mich Schulden frey/  
 Laß für Gerechtigkeit iht gehn Genad  
 und Treu/  
 Und weis/ daß dein Verdienst statt mei-  
 ner Zahlung sey.

5.  
**B**ruder/ JESU! du/ mein Leben/  
 Mein selbst eigen Fleisch und Blut/  
 Ich bin und bleib dir ergeben/  
 Machs beyhm Vater wieder gut/  
 Und weil du Ihm sitzt zur Rechten/  
 Laß dein Blut mich doch verfechten.

6.  
**Z**it hin für deinem Vater  
 Mit deiner Bande Zier/  
 Sey / JESU! mein Berather/  
 Und hilff von Sünden mir/

D 3

Dein



Dein Blut / das schrey für mich /  
 Ja alle deine Wunden  
 Die machen / daß entbunden  
 Von Sünden werde ich.

7.

**R**ömiß du / Jesu! und trägst mich / wol  
 verhüllt in deinem Leiden /  
 Deine Wunden zeugen sich / und dein  
 Blut bleibt mir zur Seiten?  
 Ey! so wag ichs / und geh hin / weiß / es  
 wird um deinet willen  
 Mich des Vaters Aug ansehen / und des  
 Vaters Zorn sich stillen.

8.

**G**ebster Vater / ach! verschone /  
 Ich fall dir um deinen Hals /  
 Sieh mich an in deinem Sohne /  
 Der bitt für mich gleiches fals /  
 Du barmherzigs Vater Herr!  
 Nimm hinweg den Sünden Schmerz /  
 Ich habß zwar sehr grob verschuldet /  
 Aber was dein Sohn erduldet /

Sei



Seine Schmerzen / Creuz und Pein  
 Laß doch meine Zahler seyn.

9.

**Z**EH! **G**OTT! loß mich Hochbetrübt  
 ten/

**J**ESUS hat ja gnug gethan/  
 Liebe mich in dem Geliebten/

Nimm sein Blut zur Zahlung an/  
 Und durch sein Verdienst und Sterben

Laß die Sünd mich nicht verderben.

10.

**C**hristem trag ich dir für/mein **G**ott!  
 mit glaubgen Herzen/

Mit aller seiner Pein / Angst / Creuz/  
 Blut/ Tod und Schmerzen/

Durch deine Vaters Lieb/ und deines  
 Sohnes Blut/

Vergib mir meine Sünd / und sey  
 doch wieder gut.



II.

**C**hristus ist eigenthümlich meine/  
 Sein Blut und Tod schließt mich in  
 sich/

Ich bin verpflichtet Ihm alleine/  
 Drum stell ich Ihm / mein Gott!  
 vor dich/

O Hriste! weiß dein Blut darneben/  
 Von dem ich leb / und werde leben/  
 So wird mir alle Sünd vergeben.

12.

**U**m Jesu willn schau / Gott auf  
 mich/

Er stellt sich zwischen mich und dich/  
 Durch sein Geburt/Angst/Creutz und  
 Tod/

Hilff mir von meiner Sünden Noth/  
 Und sey mir wieder gnädig / Gott!

13.

**Z**ehn tausend Pfund und mehr/was ich  
 nur / Gott! verbrochen/  
 Macht gut deins Sohns Blut/ ich muß  
 seyn frey gesprochen/

Weil



Weil mehr/ denn tausend fach/ bezah-  
 let meine Schuld/  
 So weiß ich/ komm ich loß/ und auch  
 in deine Huld.

Vor der Beichte.

1.

**B**eichten wil ich nun mit Freuden/  
 Liebster Vater! mein gedencf/  
 Ich wil dencken an dein Leiden/  
 Jesu! mir die Schulden schenck/  
 Und du/ werther heilger Geist!  
 Der du ja mein Tröster heist/  
 Hilf mir Helffer iezo büßen.  
 Laß mir Hülfß und Trost genießten

2.

**Z**ekund wil ich mich begeben  
 Zu dem Beichtstul/ allwo du  
 Schenckest für den Tod das Leben/  
 Dir wil ich bekennen nu/  
 In der angenehmen Zeit/  
 Und weil es noch heisset heut/

D 5

Jesu





JESU! löß von Sünden Banden/  
 Laß mir izt seyn Trost vorhanden.

Nach der Beichte.

1.

**D**inen ich nun wieder kan  
 Und beginne neu zu leben:  
 Von dem Wort/ Herr! lebet man/  
 Dir sind deine Sünd vergeben;  
 Es geht in das Herz hinein/  
 Machet frölich mein Gebein/  
 Gott soll auch die Ehre seyn.

2.

**R**ein und Schnee weiß ich izt bin/  
 Alle meine Sünd ist hin/  
 Sünde / sey du nun verfluchet/  
 Weil mein Hirt mich hat gesucht/  
 Satan / dir ich ganz entsage  
 Tund und mein Lebetage/  
 Gott Lob! daß ich überwunden/  
 Und mein Hirt sein Schäflein funden.

3. Quit!



3.

**D**it / ledig bin ich / Gott! vor dir  
 und im Gewissen/  
 Die Handschrift wider mich / die ist  
 Gott Lob! zerrissen  
 Und an das Creutz gehafft / daran sie  
 Christi Blut  
 Bezahlet über theur. O das gibt  
 Herz und Muth!

4.

**D**eilen soll nicht mehr mein Herz  
 wegen meiner Sünden Bunden/  
 Weil ich dafür Arzenei bey dir / Jesu!  
 habe funden.  
 Ach! Gott/sey Lob/Ehr und Preis/das  
 mir alle Angst verschwunden.

5.

**P**reg/ Gott! mir in mein Herz / in  
 Tode/wie im Leben/  
 Die Wort: Getrost mein Kind! dir  
 sind die Sünd vergeben:  
 Und laß sie mir zur Wehr/wenn Feind  
 de da/ aufheben.

D 6

6. Creuz



Freudig geh durch Christum ich  
 Nun / GOTT Lob! gerecht nach  
 Halt zu dir / GOTT! stetig mich / (Haus/  
 Breite deine Ehre aus/  
 Sündge wider dich / mein Hort!  
 Willig nimmermehr hinfort.

Vorbitt Seuffzer / wenn ande-  
 re zur Beichte gehen.

Ergib / mein GOTT! nach deiner  
 Huld/  
 Hier deinen Kindern ihre Schuld/  
 Reiß aus dem Sünden Schlamm sie  
 raus!

Und führ sie ganz gerecht nach Haus.

Vor dem heiligen Abendmal.

Alz und Stund GOTT Lob! ist kom-  
 men!

Da ich Jesu werd vertraut/  
 Da ich aller Sünd entnommen/  
 Wird in Gottes Huld geschaut/  
 GOTT



Gott Lob! Gott Lob! daß bereit  
 Mir die Lammes Hochzeit heut/  
 Da mir Gott zum ewgen Leben  
 Wil den ganken JESUM geben.

2.

Zur Lammes Hochzeit bring mich/Gott!  
 Der du mich eingeladen/  
 Ich traue Christi Blut und Tod  
 Und deiner Vaters Gnaden/  
 Ach! siehe doch den Wunden Mann/  
 Dein Kind und meinen Jesum an/  
 Durch Ihn vergib die Sünde/  
 Und mich mit Ihm verbinde.

3.

Niemand bitt ich/ JESU! dich/  
 Wirff die Sünd von deinem Kinde/  
 Mache voller Glauben mich/  
 Daß ich deine Lieb empfinde/  
 Daß ich dich/ du Gottes Lamm!  
 Wie du bist für mich empfangen/  
 Und geschlacht ans Creuzes Stamm/  
 Würdig heute mög erlangen/  
 Und dadurch mein Heil empfangen.

D 7

4. Recht





4.

**N**echt würdig mach' mich / und ges  
schickt /

Wenn ich dich / **JESU!** nehme  
heut /

Daß eben so ich sey bereit /

Wie ich seyn soll / wenn mir abdrückt

Der Tod das Herz / und du einmahl

Mich ruffest in des Himmels Saal.

5.

**O**effne / Tröster! Herz und Mund /  
Und das / was in mir sich reget /

Mache würdig und gesund /

Worein sich mein **JESUS** le  
get /

Reinige durch deine Güte

Meine Seel / Herz und Gemüth /

Und gib das / was mich recht zieret /

Daß im Glauben / Lieb / Andacht

Werde dieses Werck vollbracht /

Allerdings / wie sichs gebühret.

6. Hds



6.

Höre/ dein Schäflein und Ruchlein das  
schreyet/

Treuste Klughenne/ mein JESUS/  
mein Hirt!

Dein Hündlein dich suchet / dein Kind  
sich dein freuet/

Liebreicheste Mutter/ o freundlichster  
Wirth!

Dein wartet die Liebste/ komm/ Bräuta  
gam / behende/

Sie rennet / und fällt dir in Arme und  
Hände.

7.

Fort / fort / nun meine Seele!

Der Lebensfels/ der wartet dein  
Hinein in JESU Wunden-Höle/

Und laß dort auf die TrostKörn-  
lein/

Trink Manna/ trinck den LebensSafft/

So kriegst du Leben/ Trost und Krafft/

Und alles Guts die Fülle.

8. Weg/



8.

**W**eg/ weg/ was weltlich ist/ von mir!  
 Mein Glaub sieht meinen **J**ESUM  
 hier/

Und mich zu seinen Füßen  
 Er rufft: Komm/ komm aus Liebs Bes  
 gier/

Und zeuget/ als ein Mensch sich mir/  
 Läßt sein Blut auf mich fließen/

**G**ott hänget an des Creuzes Joch/

Da bluten alle Wunden noch/

Auch reichen seine Hände

Mir seinen Leib im Brode fein/

Wie auch sein wahres Blut im Wein/

Ich nehme mit Herz und Munde.

9.

**N**auter **J**ESU! ich wil nu/

Dein Leib und Blut empfangen/

Ich komm/ **J**ESU! komme du

Mit Speis und Trancck gegangen/

Ich wil in dich / ach! komm in mich/

Nur dich/ nur dich wil/ **J**ESU! ich.

Nach



Nach angehörten Worten der  
Einsetzung des heiligen  
Abendmals.

**G**eb / o Liebe! nie erhöret!  
Die mir Würmlein wiederfähret/  
Mir ist vermacht das größte Gut/  
Meins JESU Leib/meins JESU Blut.  
Nun wil ich gehn/ wie mirs befohlen/  
Von JESU Speis und Trancß zu  
holen/

Ach! liebster JESU/ schenck es mir/  
Und habe Lob und Danck dafür.

Bei Empfangung des wahren  
Leibes JESU  
Christi.

**W**illkommen / liebster JESUS  
Leib!  
Meine Speis und Nahrung bleib/  
Und gedeye mir zum Leben/  
Wie dich mir mein JESUS geben.

Bei



Bei Empfangung des wahren  
Blutes JESU  
Christi.

Ließ immer her du Jesus Blut/  
Erquickte mein Herz / Seel und  
Muth/

Mach mich ganz rein von meinen  
Sünden/

Und laß mich deine Krafft empfinden.

In dem man von dem Altar  
weg gehet.

I.

Dein Leib und Blut erfülle  
Mich JESU! immerdar/  
Dein Leib und Blut verhülle  
In dich mich ganz und gar  
Dein Leib und Blut bereite  
Mich hier in dieser Zeit/  
Dein Leib und Blut begleite  
Mich hin zur ewigen Freud.

2. Leib/



2.

Leib/ Seele/ Herz/ Glieder! fort hüpf-  
fet und springet/

Ich habe das/ was mich im Himmel rein  
bringet/

Mein JESUS der ist es/ der hat  
mir ist geben

Sein Leib und Blut/ daß ich nun ewig  
soll leben/

Seht! JESUS/ das liebste Lam̄ selbe  
sten mich weidet/

Mit Kleidern des Heiles/ mich sauberlich  
kleidet/

An meiner Stirn glänzet des Lammes  
sein Blut/

Nun bin ich frey/ daß mir Tod/ Sas-  
tan nichts thut/

Drum danck ich dir/ Jesu! mit Herz-  
ze und Muth.

3.

Nun habe/ JESU! Lob und Danck  
Für deine Liebes Speise/  
Für deinen edlen Blutes Franck/  
Und daß ich deine heise/

Du



Du mein/ ich dein/ o wohl ist mir!  
 Du bleibst in mir / und ich in dir/  
 Machst mich zum Himmels Erben;  
 Ach! zeig dich mir zur Sterbenszeit/  
 Wie dich mein Glaub gesehen heut/  
 Und laß mich selig sterben.

4.

**M**Eine Sachen sehr wohl stehen/  
 Freude! Gott! du bist versöhnt/  
 Ich darff kühnlich vor dich gehen/  
 Weil mich JESUS Blut gekrönt/  
 Ich kan nun mich Dir darstellen  
 In des Liebsten Lämleins Fellen/  
 Und den Segen nehmen an.  
 Dafür danck ich / was ich kan.

5.

**E**rschein mir / weil mein Herz sich re-  
 get/  
 Mein JESU! als mein Lämmelein!  
 Das mich mit meinen Sünden träget/  
 Sein Leib und Blut bringt Himmel  
 ein.

Ich



Ich bitt mir aus dein heiligen Wunden  
 Zur Ruh / dein Wort zur Arzenei/  
 Deins Leidens Krafft zur letzten Stun-  
 den/

Des Vaters Herz / des Trösters  
 Kreuz;

Dein Blut zur Cron und Sterbefleid/  
 Zu letzt zum Grabe deine Seit/  
 So komm ich hin zur Seligkeit.

6.

O Zer heilger Geist! mich mit dem Mal/  
 (Das ich durch dich empfangen/

Dafür ich auch Danck ohne Zahl/)

Daß stets darmit ich prange/

Hilff / daß ich bis zur letzten Frist/

Halt im Gedächtnuß Jesum Christ/

Und glaube / daß ich allezeit

Durch sein Blut habe Freudigkeit

Zum Eingang in das Heilge.

7.

Muß ich zu Asche werden/

Mein Muth fällt doch nicht hin/

Der läßt mich nicht der Erden/

Mit dem ein Leib ich bin/

Ich



Ich weiß / daß JESUS Lebet/  
 Weil der lebt / leb auch ich/  
 Und wo Er iezo schwebet/  
 Da holt Er auch hin mich/  
 Wird das Gericht gehalten/  
 Betrost zu aller Frist/  
 Ich laß den Richter walten/  
 Der mein Fleisch und Blut ist/  
 Zum Pfand ist mir gegeben  
 Meins JESU Leib und Blut/  
 Dieweil ich werde leben/  
 Soll dancken Herz und Muth.

## JESU Seuffzer.

I.

**D** Ben an in meinem Herzen  
 Solst du / JESU! allzeit stehn/  
 Würd ich gleich die Welt verschercken/  
 Solst du doch für alles gehn/  
 Mein Herz / Blut und Alederlein  
 Soll mit dir gefüllet seyn/  
 Auf Dich und dein Blut Vergiessen  
 Wil ich Herz und Augen schliessen.

2. So



2.

**S**offt mir eine Alder schlägt/  
 Soll dich mein Geist umfangen/  
 So vielmahls sich mein Herz bewegt/  
 Soll diß seyn mein Verlangen/  
 Daß ich mit lauten Schall  
 Möcht ruffen überall/  
**H**err **J**esu! **J**esu! du bist mein/  
 Mit deinem Creutz / Blut / Tod und  
 Wein/

Und ich auch bin und bleibe dein/  
 Ob ich leb oder schlaffe ein.

3.

**P**erlen/ Gold/ Geld/ Edelsteine/  
 Aller Schätze acht ich nicht/  
**J**ESU! du bist nur alleine/  
 Auf den meine Lieb gericht/  
 Der du mich allein kanst laben/  
 Sollst allein mein Herze haben/  
 Du hast mich / und ich hab dich/  
 Mit dir laß ich mich begraben/  
 Mit dir ich auch aufersteh/  
 Und mit dir im Himmel geh/  
 Da ich recht dein Lob erhöh.

**Des**



Des Abends nach dem heiligen Abendmal.

**M**uthig und frölich nach Herzens  
Verlangen/

Geh ich zu Bette / ich habe mein Lam /  
JESUM / des Leib und Blut heut ich empfangen/

Damit ich alle Genüge bekam.

Worauf ich gehoffet / hab / Gott Lob!  
ich hier/

Wornach ich gesucht / das lieget in mir/  
Man nehm mir nun alles / mein Leben  
auch immer/

Man nimt mir doch JESUM / und  
JESU mich nimmer.

Um den wahren Glauben.

I.

**I**ch Glauben / Gott! und ihn doch  
gnädig stärke/

Daß stets / und auch im Tod / ich seine  
Stärke mercke/

Daß



Dafur durch JESU Blut und Treu  
 Ja in der Liebe thätig sey/

Und übe gute Wercke/

Drauf gib/ was JESUS mir bereit/

Des Glaubens End / die Seligkeit/

So danck ich dir in Ewigkeit.

### Um ein gut Gewissen.

**M** Eiden laß mich / GOTT! die  
 Sünd/

Und schenck doch zum Ruhe.Küssen

Deinem Eigenthum und Kind

Ein recht rein und gut Gewissen/

Daß mein wahrer Ruhm stets sey:

Jch weiß bloß/ durch JESU Treu/

Mein Gewissen/ Gott Lob! frey.

### Um ein Christlich Leben.

I.

**C** hristlich wolt gerne ich/mein JESU!  
 immer leben/

Für mich nun kan ichs nicht/drum wollst

dus/ JESU! geben/

E

Mein



Mein Fleisch das ist geneigt zur  
 Sünd und Welt für sich/  
 Und über das so lauscht der Satan  
 stets auf mich/  
 Du weißt/ wie schlimm er ist/ wenn er hat  
 ausgespüret/  
 Welch Laster mein Hertz liebt/ zu solchen  
 er mich führet/  
 Bringt mich auch wohl darzu / eh ich  
 es werd gewahr/  
 Daß er nur stürcke mich in Seel und  
 LeibsGefahr/  
 Drum Jesu! Kom ihm für / warn mich/  
 mich wohl bewahr/  
 Und bring mich durch dein Blut hin zu  
 der EngelSchar.

2.  
**R**ott aus / mein Schak / **HERR**  
**JESU** Christ!  
 Was Sünd und dir zu wider/  
 Mein Hertz mach/ wie dein Herze ist/  
 Und richt ab meine Glieder/

Daß



Das sie in all und ieder Sach  
Dir/ JESU! willig folgen nach/  
Ach! sey und bleib mein Hüter.

3.

**F**olg mein böse Begierd / nichts sünd-  
lichs zu erfüllen/  
Das ich nicht wehl die Welt um schnöds  
der Wollust willen/  
Laß / mein Gott / vielmehr mich / durch  
Christi Blut und Pein/  
Ein heiliges Gefäß / und deinen Tem-  
pel seyn.

4.

**K**reib / JESU! an mein Herz / nach  
deinen Reich zu streben/  
Und keinen Augenblick zu wider dir zu les-  
ben/  
Käms aber ja zur Sünd / so weiß ihm  
auf der Stätt/  
Das dichs aufs neue töd / dein Blut  
mit Füßen tret/  
Damit du es behalt / durch Sünd dir  
nicht entgeht.





5.

**P**lanck/ Gott! mir Demüth ein/dies  
weil ich leb auf Erden/  
Daß sie zu spüren sey in Wort / Werck  
und Geberden.

Das Nichts/ daraus ich bin erschaf-  
fen und gemacht/

Und auch das Nichts/dahin mich hat  
die Sünde bracht/

Das laß / o Gott! mir stets vor meinen  
Augen stehn/

Wenn ich mich Alsch und Erd für andern  
wil erhöhn/

Und durch das Nichts bin ich / den  
Hochmuth gleich vergehn.

6.

**Z**orn und Rachgier / Jesu! hebe  
Mir aus Herz/Sinn und Gemüt/  
Daß dem Nächsten ich vergebe/  
Brauche / wie du / stets die Güt/  
Fahr nicht unbedachtsam auf/  
Sondern seh gen Himmel nauff/

Denck/



Denck/ weil Gott schonnt meiner See-  
len/

In dem Fehl/ der nicht zu zehlen/  
So sey nichts dis kleine fehlen.

7.

Nacht und Hoffarth laß mich weis-  
den/

Weil es dir/ mein Gott! mißfällt/  
Und mich schmücken in dein Leiden/

Wenn es gleich verlacht die Welt/  
Welt mit ihrer Pracht vergeht/  
Dein Blut/ mein Schmuck/ der besteht/  
Und im Himmel mich erhöht.

8.

Vackeley und eitler Tand ist die  
Welt mit ihren Sachen/  
Dessen oft ein Gottes Kind muß gewiß  
von Herzen lachen/

JESU! dich nehm ich für alls/ du kanst  
froh und selig machen/

Reiß mich nur durch deine Macht aus  
Sünd/ Tod und Höllen Rachen.

E 3

9. Quers



9.

**D**Wellen aus der Sündenquellen  
 sündliche Gedancken auf/  
 Geuß/o Jesu! deine Ströme alsobalden  
 häufig drauf/  
 Und vollstrecke denn mit Freuden meinen  
 wahren Christenlauff.

10.

**Z**uech mich dir nach / so lauffen wir/  
 Zeuch mich / zeuch mich / mein Gott!  
 zu dir/  
 Welt / Satan zieht / du ziehest auch/  
 Ach! halte ferner den Gebrauch/  
 Und ziehe stets zu dir mein Herzk/  
 Wenn sie mich ziehen nieder werts/  
 So weiß ich / daß es mir gelingt/  
 Und mich dein Zug im Himmel bringt.

11.

**D**rentgen weiß thu ich das Gute/  
 Centner weise nehm ichs an.  
 Gottes Lamm / mit deinem Blute/  
 Bahne mir die Himmels Bahn/  
 Daß ich Christlich leben kan.

Wenn



Wenn man eine wissendliche  
Sünde gethan.

**S**chau doch/ Jesu! wie mir gehet  
Der Tod auf den Fusse nach/  
Ach! der Höllen Rachen stehet  
Vor mir offen Nacht und Tag/  
Daß ich nun nicht drein gerathe/  
Ach! so ruff ich ängstiglich/  
JESU! JESU! Gnade! Gnade!  
Meine Sünde reuet mich/  
Und ist mir von Herzen Leid/  
Dein Blut such aus Gütigkeit  
Mich aniekt und allezeit.

Dancksagung nach der  
Bekehrung.

I.

**R**ummer weg! ganz wohl ist mir/  
Ich lieg auf JESU Achseln hier/  
Ach! Gott Lob der FreudenStun-  
den/  
Jesús hat sein Schäflein funden/  
E 4 Er.



Er hats von der Sünd entkett/  
 Aus des Satans Schlund errett/  
 Nun für diese Lieb und Treu/  
 Jesu! Lob und Danck dir sey/  
 Laß michs wieder nicht versehen/  
 Auf der Höllen Weg zu gehen/  
 Wenn aber etwa irrte ich/  
 So führe gleich zu rechte mich/  
 Und bring in Himmel mich durch dich.

2.

Fleisch / Welt / Satan / keins verführe  
 Mich nicht mehr / wie ihr gethan/  
 Klopffet nimmer an die Thüre  
 Meines Herzens wieder an/  
 Und weil du mich / Jesu! funden/  
 So versteck mich alle Stunden  
 Für sie in dein Herz und Wunden.  
 Fürbittseuffzer für den in  
 Sünden lebenden  
 Nächsten.

Gehe / liebster JESUS Hirte!  
 Dein armes Schäflein / das ver-  
 irrte/

Das



Das läuft zu seinen Untergang/  
 Ach! beug ihm für mit deiner Gnade/  
 Daß ihm der höllsche Wolff nicht schade/  
 Durch Lieb und Treu es wieder fang/  
 Eil/ Jesu! reiß es aus den Sünden/  
 Laß Lieb und Allmacht überwinden/  
 Und sich dein Schäflein wieder finden.

Danck Seuffzer für den be-  
 kehrten Nächsten.

Singen wil ich / JESUS Hirte!  
 Deine Hand hilfft überall/  
 Sie hat funden das Verirrte/  
 Und wiederbracht in deinem Stall/  
 Hab Danck / und bind es feste an/  
 Daß es nicht wieder von dir fan/  
 So's aber ja unwissendlich  
 Von dir und deiner Schäflein Hauffen  
 Zu einger Zeit entrisse sich/  
 So wollst du ihme gleich nachlauffen/  
 Und es durch dein vergofnes Blut/  
 Mit Ihme allzeit machen gut.

E 5

Wenn



Wenn ein armer Sünder vom  
Leben zum Tode ge-  
bracht wird.

I.

**N**ach deinem theuren Eid / den du /  
Gott! hast geschworen /  
Daß du nicht wilt / daß soll ein Sünder  
seyn verlohren /  
Erzeig dem Sünder hier / dem seine  
Sünd ist leid /  
Und sich an Christum hält / icht / icht  
Barmherzigkeit /  
Du nimst die Sünder an / nim / JESU!  
auch an diesen /  
Eröffne deine Seit / laß dein Blut auf  
ihn fließen /  
Und weil ihn solches macht von allen  
Sünden rein /  
So sag: Er soll mit dir im Para-  
dise seyn.  
Den armen Sünden Wurm für Angst  
bebt Herz und Glieder /  
Auf Jesu Lockē doch erholet er sich wieder /  
Mach /



Mach/ Tröster! ihn getroßt/ daß er  
 durch Christi Pein  
 Spring glaubig/ unverzagt in Jesu  
 Wunden nein.

2.

Zuschauer gibt es gnug bey diesem  
 WeltBerichte/  
 Hilff/ Gott! daß dis Zuschaun auch et-  
 was guts ausrichte/  
 Daßieder flieh die Sünd/dadurch der  
 Straff entgeh/  
 Folg seinem Jesu nach/und kom̄ vom  
 ewgen Weh.

## In Kreuz und Trübsal.

1.

Edult schenck/ Jesu! mir nach deis-  
 nem Bild/  
 Zu leiden allzeit gern/ und wie du wilt/  
 Und sage meinem Herzen/  
 Daß du es allzeit meinst gut/  
 Daß dein Tod/ Schmerken/ Kreuz und  
 Blut  
 Versüßen Kreuz und Schmerken/  
 E 6 Und



Und daß du lauter Ruh/  
 Lust und Freude nach dem Leide/  
 Mir dort oben  
 In dem Himmel aufgehoben.

2.

**C**reuz/ komm her / wenns Gott wil  
 haben/  
 Jesu! du wirst mich schon laben/  
 Das Creuz theilen und auflegen/  
 Was erträget mein Vermögen/

3.

**E**ntner schwer mein Creuz oft scheis  
 Wenn ich aber seh vereinet (net/  
 Mich mit dir/ Herr Jesu Christ!  
 Der du es zugleich auflegest/  
 Und das schwerste Ende trägest/  
 Jeder leicht es durch dich ist.

4.

**U**rrine/ Jesu! wohl durch das Creuz  
 meine Seele/  
 Daß sie dir ähnlich werd/ und dich allein  
 erwehle/  
 Und danckbar dein Wohlthun für ieder  
 man erzehle.

5. Quetscha



5.

**B**etschte gleich in tausend Stücken

Die Creuzeslast mein armes Herzk/  
So wirst du mich doch erquickent/

**JESU!** der du fühlst den Schmerzk/  
Und mir für ein Dwentgen Leiden  
Schencken dort viel tausend Freuden.

6.

**P**resset gleich viel heisse Thränen  
Die Creuzes Presse rauß aus mir/  
Ey so macht sie mich nur sehnen

**JESU!** immer mehr zu dir!  
Ich wil Leiden / was ich kan/  
Hier auf meiner Lebens Bahn/  
Weil dein Blut mein Herzk erfris  
schet

Und die Thränen mir abwischet.





In grosser Herzens Angst  
und Traurigkeit.

1.

Angst / angst / angst ist meinem Her-  
zen /

Ich lauff hin zum Vater Schoß /  
Vater! hilf durch Christi Schmerken /  
Mach durch JESU Angst mich loß /  
Gloß von Christi Bluts Tröpflein  
Nur gleich in mein Herz hinein /  
Schmeck ich die mit deiner Gnade /  
So ist schon geheilt der Schade.

2.

Traurig ist mein Herz hienieden /  
JESU! komm / sprich es zu fries-  
den /

Du weist gar wohl / daß es sich  
Nimmer tröstet ohne dich /  
D drum komm / sag nur ein Wort /  
So muß bald mein Trauren fort.

In



In einem sonderbaren  
Anliegen.

**D**ies/ Vater! her dein Ohr/ und hö-  
re / was ich klage/  
Du weißt zwar alles schon / eh ich dir  
einmahl sage/

Drum sieh mein Seuffzen an in  
Christi Seuffzern doch/

Und nim/ Herr! wenn du wilt/ von  
mir das schwere Joch/

Ich traue deiner Treu/ und weiß/ du  
hilffest noch.

In sonderbarer Noth  
und Gefahr.

**D**effentlich ist die Gefahr/  
Abba Vater! uns bewahr/  
Vater! hilf durch deinen Sohn/  
JESU! durch dein Blut uns schon/  
Heilger Geist! mit Hülff erscheine/  
Laß uns nicht / wir sind ja deine.

Danck=



## Dancksagung nach gnädiger Hülffe.

**A**lle Angst hat Gottes Lieben  
 Mir von Herzen abgetrieben/  
 JESU Blut hat mich befreyt/  
 Und der werthe heilige Geist/  
 Hat mir seine Hülff geleist/  
 Daß ich sag aus Danckbarkeit:  
 GOTT der hats allein gethan/  
 Er ist und bleibt mein Helffers Mann/  
 Ihn wil ich loben/ weil ich kan.

## Zur Kriegeszeit.

**S**chon Krieg und Kriegsgeschrey/  
 So verbirg uns/ JESU Seite/  
 Mach/ wenns gut/ uns wieder frey/  
 Daß man Gottes Lob ausbreite/  
 Indeß hilff in Streit und Fechten/  
 ( Wenn man suchet deine Ehr )  
 Durch dein Blut stets dem Gerechten/  
 Mach getrost das ganze Heer/  
 Und nim dir zum Danck Gewinn  
 Uns mit Leib und Seele hin.

Danck.



Dancksagung nach erlang-  
ten Frieden.

**D**al/ Angst/ Schrecken/ Krieg und  
Pein

Hast du/ Gott! wohl abgewendet/  
Und durch Christum bloß alhier  
Uns den Frieden zugesendet/  
Für den Frieden dancken wir,  
Ach! laß ihn uns für und für/  
Bis wir kommen hin zu dir.

Zur Zeit der Pest oder an-  
deren Kranckhet-  
ten.

**Z**iechne/ liebstes Jesu Blut! Stirn  
und Brust mir alle Blicke/  
Daß der Satan fliehe mich/ und die Sear-  
che weich zurücke  
Und damit in Noth und Tod ich mein  
Leib und Seel erquickte.

Danck=



Dancksagung nach gnädiger Befreyung.

**W**urpur Würmlein/ Jesu Christ!  
 Mich hat durch deins Blutes Zeichen

Keine Seuch / biß diese Frist/  
 Dürff noch können ie erschleichen/  
 Dir danckt dafür Herz und Muth/  
 Laß mich nur dein JESUS Blut  
 Nehmen ferner wohl in Huth.

Für Anfahung eines wichtigen Wercks.

**R**ath/ JESU! zu mir in dem Nu/  
 Wie ich es recht anfange/  
 Das Werck ist groß/ und ich krafftloß/  
 Drum deine Hülffe ich verlange/  
 Gang an mit mir/ das Mittel führ/  
 Und hilff das Werck vollenden/  
 Ich traue dir / und wil dafür  
 Von Herzen dir Danck senden.

Danck



Danck Seuffzer nach glück-  
lichen vollbrachtem  
Wercke.

**D** In dich hatt/ JESU! ich nichts könn-  
nen vollbringen/  
Drum bat ich dich / und du hast's lassen  
mir gelingen/

Du halffest nach / wo ich zu schwach /  
Drum wil ich stets / dieweil ich leb / dein  
Lob besingen/

Laß mir nur deine Hand in allen Thun  
beyspringen

Reise Seuffzer.

**Z**ieh/ JESU! mit / wohin wir zie-  
hen/

Lieb/ führ/ versorg uns stetig du!

Daß durch dein Blut / zu dem wir flies-  
hen/

Wir finden Schutz/ Gnad Hülff und  
Ruh/

Die



Die Seel / den Leib und alle Glieder /  
 Die wir dir izt befehlen an /  
 Die bring doch unverlehet wieder /  
 Leit uns indeß auf rechter Bahn /  
 Die Unsern schütz mit Haab und Haus /  
 Und führe uns frölich ein und aus.

Wenn man in die Herberg  
 einkehret.

Leib bey uns / o. H. Er. Jesu Christ!  
 Dem unsre Reiß befohlen ist /  
 Zieh mit uns in die Herberg ein /  
 Und laß uns nimmer nicht allein /  
 Bewirthe uns nach deinem Sinn /  
 Sey selbst H. Er. und Hüter drinn /  
 Als H. Er. / versorge alles du /  
 Als Hüter bringe uns zur Ruh.  
 Wir hangen Kletten fest an dich /  
 Und glauben dabey sicherlich /  
 Es werde schon das JESUS Blut  
 Die Herberg für uns machen gut /  
 Undeß hab Danck / du Gleites Mann!  
 Für all das Gut / das du gethan /

Ach!



Nich! mach es ferner / wie bißher /  
Dein soll alleine seyn die Ehr.

Wenn man wieder aus der  
der Herberge ziehet.

Nimm hin / Jesu! deine Zahlung hin /  
Für Speis und Tranck / für Schutz  
und Ruh /

Und was du mehr geschenckt darzu /  
Nimm hin / es ist das / was du wilt /  
Ein Herk mit wahrer Treu gefüllt /  
Ein Mund / der deines Lobes voll /  
Und ein Herk / das dir dienen soll /  
Wir wollen dein leibeigen seyn /  
Schließ uns nur ferner in dich ein /  
Und mache vollends / dir zum Preis /  
Recht glücklich unsre ganze Reis /  
Wir reisen frölig drauf von hier /  
Weil dich zum Bleits Mann haben wir /  
Und sagen alle Freuden voll :  
Mit JESU reist sichs treflich  
wohl.

Danck.



Danck Seuffzer nach glücklich  
geendeter Reise.

**G**HRIESEU / dem sey die Ehr/  
Sein Nahm gelobt / gepreiset!  
Daß wir durch Jhn bisher  
Nach Hertzens Wunsch gereiset/  
Und durch sein Blut und Wunden  
Das Unsre wohl gefunden/  
Er schließ uns ferner weit  
In seine offne Seit/  
Und uns im Himmel leit.

Zur Ungewitters Zeit.

**S**hut euch ihr Wunden auf an meis  
nes JESU Leibe/  
Schütz in dem Wetter mich / daß Seel/  
Leib / Gut frey bleibe/  
Du JESUS Blut! deck uns und alle  
unsre Sünd/  
Daß jedes Schutz und Gnad bey dir/  
GOTT! allzeit find/  
Und sich mit Leib und Seel zu deinem  
Danck verbind.

Danck-



Danck Seuffzer nach glücklich  
abgegangenen  
Wetter.

**C**hristo / von dem allein uns unsre  
Hülffe kommen/  
Dem sey / daß Er ohn Leid das Wetter  
weggenommen/  
Lob/ Preis/ Ruhm/ Ehr und Krafft/  
Er schließ nur ferner ein/  
Uns all/ mit Seel und Leib/ in sein lieb  
Hertz hinein:

In Kranckheit.

**M**ein und Schmerken muß ich leiden  
Billich über meine Sünd/  
Jedoch/ Gott! denck ich der Freuden/  
Die erworben mir/ dein Kind/  
Dahin ich nach kurzem Weh  
Durch sein Blut gewißlich geh/  
Laß indeß mich nicht ausarmen/  
Hülff und Trost schenck aus Erbar-  
men.

Vor



Vor dem Gebrauch der  
Arzney.

In erst zu JESU Seiten Hörl/  
Und denn hernach auf dein Befehl/  
Mit Danck für Arzt und Arzney  
Brauch ich/ mein Gott! durch deine  
Treu/

Ach! sprich / du Gott! ein Wörtlein  
nur/

So ist gesegnet meine Cur.

Vorbittseuffzer für eine  
krancke Person.

Rede/ JESU! du das Wort/  
Für die Krancke/ welche deine/  
Daß das Seuffzen werd erhört/  
Deine Hülffes Stund erscheine/  
Daß nach Gottes Willen sich  
Diese Kranckheit balden ende/  
Gute Besserung folg durch dich/  
Und ein ieder Danck dir sende.

Danck.



Danck Seuffzer nach der  
Kranckheit.

**R**ingen kan ich aller Ende/  
 Gott! mit deiner Hülffe hier/  
 Sagen/ daß die Gottes Hände  
 Von dem Tod geholffen mir/  
 Habe du nun Lob und Danck/  
 Und hilff mir mein Lebelang/  
 Ich sey wohl auf oder krank.

Vom Verlangen nach dem  
Himmel.

I.

**E**ine Ruhe kan ich haben  
 Hier in dieser Zeitligkeit/  
 Wil Bollust/ Geld/ Gut mich laben/  
 Weg/ weg mit der Eitelkeit/  
 Es ist doch nur Unbestand/  
 Ach! heim/ heim ins Vaterland/  
 Heim aus diesem Welt Getümmel/  
 Zu der Ruhe in den Himmel.

5

2. Reich



2.

**R**eich und Kron werd ich empfangen  
 Von den Händen meines HERRN/  
 Vom Verlangen zum Umfängen  
 Wolt ich drum so herzlich gern/  
 Ach! wenn doch die Zeit wär nah  
 Und die Lammes Hochzeit da/  
 Doch / wie GOTT wil / sprech ich / ja.

3.

**V**er Hand breit sind vor dir / HERR!  
 meine Lebens Tage/  
 Und doch ist diese Kürz erfüllt / mit Angst  
 und Plage.

Was Wunder denn / wenn ich der  
 Himmels Ruh nachjage?  
 Dahin mich Jesu Blut / wenns sein  
 Wil / sein bald trage.

### Im Tod und Sterben.

1.

**N**ahet sich zu mir der Tod / und soll  
 sich mein End einstellen/  
 Wie GOTT will! geschwind nur erst hin  
 zu meinem Herz Gesellen/  
 Jesu!



Jesu! du weißt/wie wir stehn/ich muß  
 mich bey dir erhohlen/  
 Weil ich dir vor langer Zeit meine  
 Seele anbefohlen/  
 So magst du auch nun zusehn / weil sie  
 dein / wie sie bestehe/  
 Wie sie Sünd/ Tod/Satan/Höll durch  
 dein Vollenbracht entgehe/  
 Wie durch deinen TodesKampff sie  
 nun sanfft und selig scheide/  
 Und durch deinen blutgen Tod schaue  
 Gott in ewger Freude.

2.

**V**and und Siegel hab ich/ GOTT!  
 Daß ich bin mit dir versöhnet/  
**JESU** Unschuld/ Blut und Tod  
 Mich bekleidet und bekrönet/  
 Ich hab einen guten Muth/  
 Weil ich bin getaufft / und glaube/  
 Daß ich dein Kind bin und bleibe/  
 Und ob ich die Stunde sterbe/  
 Daß mich bringt zum Himmels Erbe  
 Deine Lieb und Christi Tod.

S 2

3. Er

gen  
ern/

Erz!

ngst

der  
ge?  
sein

soß

hin  
en/  
su!



3.

**E**rlöst bin ich vom HöllenPful/  
 Dem Satan aus den Klauen/  
 Frey bin ich für dem Richterstul/  
 Der Tod macht mir kein Brauen/  
 Mein **JESUS**/ der getödt den Tod/  
 Und wohl besiegt der Feinde Rott/  
 Hat Leib und Blut mir geben/  
 Daß ich mit Ihm soll leben,

4.

**I**ch/ **JESU!** Gottes Lam/ deß Blut  
 mich theur erkauffet/  
 Darauf um dein zu seyn / ich gleichfals  
 bin getauffet/  
 Deß Zeichen helle glänkt an meiner  
 Stirn und Brust/  
 Und dessen Leib und Blut mich oft er-  
 quiekt mit Lust/  
 Dich halt / und laß ich nicht mit meinen  
 GlaubensHänden/  
 Mein Haupt leg ich auf dich/wil so mein  
 Leben enden/

Des



Besprenge mich/liebste Lamm! nur wohl  
mit deinem Blut/  
So nimt mich mein Gott an/schenckt  
mir das Himmel Gut.

5.

Krone mich/ mein Jesus Schatz!  
Daf ich möge Gott gefallen/  
Und im Himmel finden Platz/  
Mit den schönsten Bluts Corallen  
Laf mich deine Unschuld kleiden/  
Und die liebsten Lammleins Felle/  
Darinn mich nach selgen Scheiden  
Vor des Vaters Augen stelle.

6.

Alb/ JESU! mich/ stets für mich steh/  
Daf ich dich bald in Windeln seh/  
Bald voller Blut und Banden/  
Bald betend an des Creukes Höh/  
Bald Tod und bald erstanden/  
Bald als mein eigen Fleisch und Blut/  
Dort sitzend / alles mir zu gut/  
Zu deines Vaters Rechten Hand/  
Dadurch ich werd zu dir gewand/  
Und komm ins selge Himmel Land.

8 3

7. Trös



7.

**T** Röstler! tröst / nun ist es Zeit / stelle  
 mir vor Aug und Herzen /  
 Was du mir verwahret hast / Gottes  
 Lieb und Christi Schmerken /  
 Alles / was aus Gottes Wort  
 Du gesämet mir / mein Hort!  
 Damit wollst du mich izt lehen /  
 Mir mein mattes Herzk ergehen /  
 Hilff nur / daß / biß ich erkalt /  
 JESUM ich im Glauben halt /  
 Daß mein Herzk / Sinn und Gedancken  
 Von Ihm weder weich noch wancken /  
 Und du schrey / wie stets / bitt ich /  
 Das Abba noch zulezt für mich /  
 So lob und preis ich ewig dich.

8.

**N**ichts / nichts soll seyn in Tod und  
 Schmerken /  
 Als JESUS / JESUS mir im Herzen /  
 Ich mag von niemand anders wissen /  
 Ich hab auch niemand liebr als die-  
 sen /  
 Drum /



Drum/ JESU! komm mit deinem Leiden/  
 Und laß mich auf dein Blut abscheiden/  
 Wenn mir am allerbängsten  
 Wird um das Herze seyn/  
 So reiß mich aus den Aengsten/  
 Kraft deiner Angst und Pein/  
 Und führe mich Himmel ein.

9.

Ruff mir zu ins Herz und Ohren/  
 JESU! biß im letzten Nu:  
 Nicht verlohren / nicht verlohren/  
 Mein Blut hast zum Pfande du/  
 Hör / es sagt der heilige Geist:  
 Gottes Kind du bist und heist.  
 JESU! JESU! stärke mich/  
 Daß ich gläub und halte dich/  
 Ja/ wenn schon mein Herze bricht/  
 An dich hang und laß dich nicht/  
 Biß ich seh dein Angesicht.

10.

Macht euch nun weit/weit auf/ihr lieb-  
 sten JESUS Bunden!  
 Verschließt und weist mich Gott so in  
 der letzten Stunden/

S 4

Ihr



Ihr Tropffen JESUS Blut! schreyt/  
 alle für mich schreyt/  
 Daß ihr für mich bezahlt / und ich sey  
 ganz befreyt/  
 O JESU/ Gottes Lam! hilf/ geh nicht  
 von der Stäte/  
 Je hefftiger mein Schmerz / ie hefftiger  
 du bete/  
 Daß ich im letzten Nu/ da Wohl und  
 Weh dran hangt/  
 Durch dein Blut E haten du/ der Him-  
 mel werd erlangt/  
 Da meine Seel voll Freud mit dir/  
 mein Lamlein! prangt.

Ein Fürbitt Seuffzer für  
 den Sterbenden.

**I**dd krank ist/ o Gott! dein Kind/  
 Laß es jammern deinem Herzen/  
 Dencke nicht mehr seiner Sünd/  
 Die bezahlt Christi Schmerzen/  
 Ach! nim dich an seiner Seelen/  
 Laß durch JESUM es nicht quälen/  
 Sonst



Sondern bloß durch Christi Leiden  
Sanfft und selig abescheiden.

### Nach des Verstorbenen Tod.

**C**ron/ Thron/ Ehr und Herrligkeit/  
was du/ Jesu hast erworben/  
Wird die Seele haben schon/ dessen / der  
auf dich gestorben/

Ach! hab Danck für alle Hülff / die  
dein Blut ihm hat gethan/

Min dich unser aller auch/ so im Tod/  
als Leben / an/

So soll ieder dir dafür dancken / was  
er immer kan.

### Auf den Begräbniß- Tag.

**E**rschallen soll / GOTT! deine  
Macht/

Daß mein Freund ist zur Ruhe bracht/

Und weiß von keiner Plage/

§ 5

Der

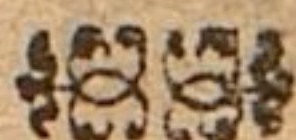


Der Seelen ruff ich Glücke zu/  
 Dem Leib und Gliedern sanffte Ruh/  
 Ein frölichs Auferstehen/  
 Mir aber bitt ich dieses aus/  
 Daß ich durch dich bestell mein Haus/  
 Häng mich an JESU Leiden/  
 Leb darauf wohl in iedem Nu/  
 Drück darauf meine Augen zu/  
 Steh darauf auf mit Freuden.



Ein





## Ein Register/

Wie die Seuffzer nach der  
Ordnung folgen / und bey was  
für Fällen und Gelegen-  
heiten sie zu ge-  
brauchen.

### Vor dem Gebet.

**D**urch glaubiges Gebet wil ich dich /  
Gott! anrühren / 5  
Mach auf / GOTT Vater! mir dein  
Herz / ibid.

Warum du / Gott! wilt seyn gebeten / 6  
Weicht / weicht all ihr Welt Gedan-  
cken / ibid.

### Bey früher Erwachung.

Izt wach ich auf / ich freu mich drob / ibid.

§ 6

In

Ein





In dem man aufstehet.  
 Ihr allerliebsten JESUS Hände/ 7  
 Der HERR mit mir zu aller Stund/ 8

Morgenseuffzer.

Lauter Danck nim/ mein GOTT! hin/ 8  
 Sey/ JESU! als in allen heut/ 9  
 Weil ich bin bey Verstand und noch bey  
 guten Tagen/ ibid.  
 Sehn/ hörn/ schmecken/ fühlen/ rie-  
 chen/ ibid.  
 Nechst dich/ Dreyeingen GOTT! den du  
 mich recht laß lieben/ 10  
 Führe mich / GOTT! in meinem Leben/  
 ibid.  
 Eh laß mich sterben / GOTT! dein  
 Kind/ 11  
 Vater! segne und behüte/ ibid.  
 Allwo ich geh und steh/ schenck mir/Gott/  
 dein Erbarmen/ ibid.

Vor dem Lesen in der heiligen Bibel.

Suchen wil ich dich/ mein Hort! 12  
 Nach





Nach dem Lesen.

Was ich / mein GOTT! gefunden hab/ ibid.

In dem man fort oder  
aus gehet.

Hilff/ GOTT! daß stets gefalle dir/ ibid.  
Drauf geh ich fort/kom/ JESU! mit/ 13  
Beh/ allerliebster JESU! mit/ ibid.

So offte der Seyger schlägt.

Heilig / heilig / heilig sey ibid.

Du GottesLamm! HERR JESU  
Christ! 14

JESUS Blut! komm über mich/ ibid.

Wenn an die BetBlocke ge-  
schlagen wird.

Lob sey dir / GOTT! mit Herz und  
Muth/ 15

GOTT Vater! dencke an dein Kind/ ibid.

Bet JESU! für mich bet/daß mein Glaub  
nicht aufhöre/ ibid.

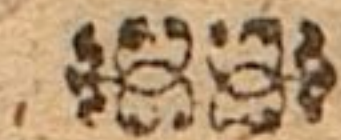
Beweiß dein Macht / HERR JESU  
Christ/ 16

S 7

Ins

7  
8  
8  
9  
ey  
id.  
ies  
id.  
du  
10  
n/  
d.  
in  
11  
d.  
t/  
d.  
12  
h





Inns gemein für einem ieden / in  
was Stande er ist / zu  
seuffzen.

Worein du mich gesezt / darinn Gott!  
mir beystehe/ 16

Insonderheit eines  
Lehrers.

Die Seelen / die gebunden/ 17

Eines Zuhörers.

Erleucht mich / Gott! mein Licht / mein  
Hort! ibid.

Einer Obrigkeit.

Christi Creutz / Blut / Tod und Schmer-  
ken. 18.

Eines Raths.

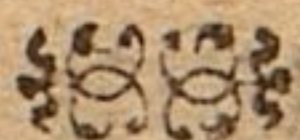
Nicht recht / Gott! meine Wege / ibid.

Eines Herrn Dieners oder  
Dienerin.

Prüfe mich / Dreyeinigkeit/ 19

Li=





Einer zu Hof lebenden Person.

Nimmermehr laß mich/mein Hort! ibid.

Eines Unterthanen.

Bewahr/ Gott! unsre Obrigkeit 20

Einer ledigen Person.

Hertz/ Seel/ und alles/ was ich bin/ ibid.

Der Eheleute.

Eröffne dich/ du Jesus Seit! 21

Der Eltern.

Mein Kind / von deiner Hand/ dafür ich  
dich Gott preise ibid.

Eines Kindes.

Wie ich geworffen bin auf dich / von  
Mutterleibe/ 22

Einer Wittben.

Reicht mir doch immer zu / ihr liebsten  
Jesus Hände! ibid.

Eines Waisen.

Dir/ Waisen Vater! bin ich heim ges  
fallen/ 23

Einer



153

Einer alten Person.

Heb / trag und führe mich / mein Gott /  
wie du verheissen / 24

Eines Gesindes.

Knechts Gestalt hast du genommen / *ibid.*

Eines Tagelöhners.

Kümmertlich muß ich arbeiten 25

Eines HandwerckMannes.

Kräfte wirff mir / Jesu! zu / *ibid.*

Vor iede BerufsArbeit.

Meiner Hände Werck und Thaten / *ibid.*  
Ey! so seyß denn gewaget 26

In der BerufsArbeit.

Es gereiche alles dir / *ibid.*

Nach der BerufsArbeit.

Biß in dem Nun hab ich gespürt Gott  
deinen Segen / 27

Vor dem Essen.

Abba Vater! sieh auf mich / *ibid.*

Dank





Danck Seuffzer nach dem  
Essen.

Grosser Gott! für Speis und Tranck/  
ibid.

Bey denen Bet Stunden.

Danck habe / Vater! stets / daß du mein  
gnädger Gott / 28

Dreyeinger Gott! erbarme dich / ibid.

Schließ / liebster Jesu! feste ein / in deis  
ner Seiten Höle / 29

Unter aller Menschen Dach / ibid.

Zum Tod mach mich / mein Gott! be  
reit / 30

Frieden laß mich / Gott! begleiten / ibid.

Abend Seuffzer.

Vollenbracht ist / Gott! der Tag / dafür  
danck ich auf dem Knien / 31

Ach! Gott / sey mir Sünder gnädig /  
ibid.

Tausend Danck / Gott! für dein Lie  
ben / 32

Treuster Jesu! schließ mich wieder / ibid.

Wescher



Bescher mir / Gott! ein seligs End / 33  
 Kans seyn / laß mich / GOTT! Todes-  
 Pein ibid.  
 Mit meinem Jesu Lämmelein ibid.

Wenn man ins Bette tritt.  
 Ins Bette / Jesu! tret ich rein / 34

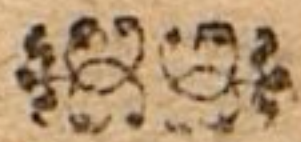
Wenn man im Bette lieget.  
 Wohl mir / ich lieg zu Bette / ibid.  
 Leg mein Herzk in das Herke dein / 35

Wenn man des Nachts  
 erwachet.  
 Wenn ich wach oder rege mich / ibid

Am Sonntage früh.  
 Himmels Sonn! erleuchte mich / ibid.  
 Zu feyern recht den Tag / helff mir / Gott /  
 deine Güte / 36

Vor der Predigt.  
 In meines Herzens tiefsten Schrein / ibid.  
 Ohr und Herzk / mein Gott! selbst rühr / ibid.  
Nach





Nach dem KirchenGebet.

Lamm Gottes / heiliger HERR und  
Gott 37

Nach der Predigt.

Offenbaret ist dein Wille/ ibid.

Unterricht/ Gott! meine Seel/ ibid.

Bey Sprechung des Segens.

Amen / o Dreyeinigkeit! 38

In dem man aus der Kir-  
chen gehet.

Voll Danck geh ich aus Gottes Haus/ ibid.

Bey ieder Copulation.

Gnade schenck/ Gott! diesem Paar/ ibid.

Sonntags Abends.

Am heutgen Tag hast du dein Wort/  
Gott! mir geschencket/ 39

Am Montage.

Bey dem Anfang dieser Wochen/ ibid.

Am

33  
es  
id.  
id.  
34  
id.  
35  
bid  
id.  
ott/  
36  
ein/  
bid.  
ühr/  
bid.  
ach



## Am Dienstage.

Ich stell mich dir zum Dienst / Gott!  
ein/ 40

## Am Mittwoch.

Setz mitten dich / Gott! in mein Herz/  
ibid.

## Am Donnerstag.

Gott Lob! der Satan ist gerichtet/ 41

## Am Freytag.

Ledig und frey bin ich / o Gott! ibid.

## Am Sonnabend.

Berühmt sey G D E E! für Lieb und  
Macht/ ibid.

Bey Beschließung der  
Wochen.

Aber eine Woche hin/ 42  
Krafft / Ehr und Preis sey dir gesendet/  
ibid.

Bey Endigung des alten und An-  
fang des neuen Monats.

Für vorge Monatszeit/ 43  
Am





Am BußTage.

40  
 Viel hundert tausend Pfund      ibid.  
 Über meine Sündenlast/      44  
 Auf Gottes Lieb/ auf Jesu Blut      ibid.

Am grossen Buß= Fast= und  
BetTage.

41  
 Jammer/ Elend/ Angst und Noth!      ibid.  
 Vater/ Vater! sieh den Schmerck/      45  
 Laß/ Jesu! deine Bluts Tröpflein/      ibid.  
 Hier ist dein Sohn/ Gott Vater!      46  
 Lehne/ Gott! mir nicht nach Sünden/      ibid.  
 Erbarm dich/ Vater! über mich/      ibid.  
 Bewiß bin ich/ dein Vaters Sinn      ibid.

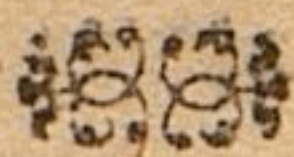
Am BußTag Abend.

42  
 Blick her/ mein Gott! für deine Gnad      47  
 Nur dir/ Gott! übergeb ich mich/      ibid.  
 Hiermit der Bustag werd geendt/      48

An ieden heiligen Fest Abend.

43  
 Schaff rein/ o Gott! mein Herck/      ibid.  
 Offens





Offen steht mein Herz und Geist dir/nun  
Gott! in dieser Zeit/ ibid.

Nach denen geendigten  
Festtagen.

Gefeyret ist das Fest/ wolt Gott! nur  
recht gefeyret 49

Von der Menschwerdung und  
Zukunft Jesu Christi.

Gelobt sey / der da kömmt/ ibid.  
Alleluja / Preis/ Ehr sey dir/ Gott! daß  
auf Erden 50

Mich laß / Jesu! dein Menschwerden/  
ibid.

Von der Geburt Jesu  
Christi.

Ehre sey Gott! in der Höh/ 51  
Komm/ Jesulein! und laß dich finden/  
ibid.

Nirgends laß mich gehn und stehn/ daß/  
Jesu! ich nicht dencke/ 52  
Schenck/ Jesu! mir die Bluts Tröpf  
lein/ ibid.

Freu





Frei mach mich/mein Gott! von Sün-  
den/ 53

Am neuen Jahre.

Ein Wechsel eines Jahrs steht ieko für  
der Thür/ ibid.

49 Immer hin zu Jesu hin/ mit dem neuen  
Jahre/ ibid.

Umfah auß neu geschwinde 54

Am Tage der Offenbarung  
Jesu Christi.

50 Jesum/ Jesum seh ich liegen ibid.

Den/ Daß du uns/Gott! biß diese Zeit 55

Auf das fest Mariä Rei-  
nigung.

51 Preiß sey dir / Herr! daß du dich hast  
ibid.

en/ Kehre ein / du Israelis Preis! ibid.

Daß/ Am Tage der Verkündigung  
52 Mariä.

köpfe/ Mensch wird Gott / ach! Wunder!  
ibid. Wunder! 56

Frei  
Als





Alldieweil ich leb auf Erden/ ibid.

Bey angehender Fastenzeit,  
Weg Welt mit deiner Lust/weint igt ihr  
Menschen Kinder/ 57

Die ganze Fastenzeit und sonder-  
lich in der Marterwoche zu  
seuffzen.

Am Montage.

Herr Jesu! weil ich dich seh mit dem  
Tode ringen/ 58

Am Dienstag.

Fürwahr istz meine Sünd mit meinen  
Missethaten/ 59

Am Mittwoch.

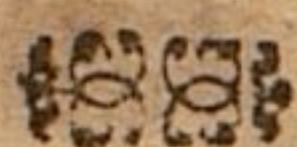
Vor ied Gericht wirst du / mein Jesu!  
fürgenommenen/ ibid.

Am grünen Donnerstage.

Fest halt ich dich in Armen/ 60  
Wo mein Schatz/ da mein Herzk. 61

Am





Am Charfreytage.

Kein Wunder Jesu! wärs/ mein Herz  
möcht mir zerspringen/ 62

Da hanget nun mein Leben todt/ 63

Am heiligen OsterAbend.

Preisen wil ich dich von Herzen/ ibid.

Ruh/ Jesu! doch in mir/ in meiner Seel  
und Herzen/ 64

Am heiligen Ostertage.

Freude! Freude! Jesus lebet/ ibid.

Osterfürst/ Herr Jesu Christ! 65

Quittungs gnug und über gnug ist mir/

Jesu! dein Erstehn/ ibid.

Auf das Fest der Himmelfahrt  
Jesu Christi.

Fahr hin/fahr hin/du Sieges Held! 66

Bereit die Stelle mir im Himmel ibid.

Am heiligen Pfingstfeste.

Zeig/ heilger Geist! stets deine Wercke/

67

G

Be:

ibid.

ihr

57

er:

dem

58

nen

59

Jesu!

ibid.

60

61

Am





Besuch/ Gott Vater! mich/ dein zc. ibid.

Auf das Fest der heiligen  
Dreyeinigkeit.

Ruhm / Ehre sey dir allezeit / 68  
Segne allzeit / und behüte / ibid.

Am S. Johannis Tage.

Johannis Lehr und Singern nach 69

Am Maria Heimsuchungs  
Tage.

Hüpff und spring / mein Herz / zc. ibid.

Auf das Engel fest / S. Mi-  
chaelis genaht.

Mund und Herz danck / Gott ! zc. 70

Auf alle Apostel Tage.

Leit mich / Gott ! auf rechter Bahn / ibid.

Am Nahmens Tage.

Getaufft bin ich / mein Nahm es weist / ib.

Am Geburts Tage.

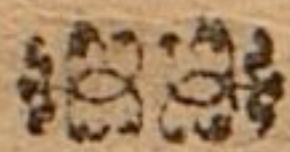
Opffern wil ich Gott Danck / daß ich ein  
Mensch gebohren / 71

Von heiligen zehen Geboten.

Regiere / mein Gott ! stetig mich / 72

Dom





Vom Christlichen Glauben.

An Gott den Vater glaube ich/ *ibid.*

Vom Gebet.

O Vater! aller Frommen/ 73

Von der heiligen Tauffe.

Jubiliren / triumphiren kan mein Herz  
in Springen/ *ibid.*

Wenn ein Kind getaufft wird.

Nun / mein GOTT! durch die heilige  
Tauff 74

Bey überkommender Ge-  
vatterschaft.

Thu/ Jesu! was ich bitte hier/ *ibid.*

Dancksagung nach der  
Taufe.

Christe! sey gelobt/ gepreißt. 75

Von der Buße.

Noth/ Jammer/ Elend/ Qual &c. *ibid.*

Quälet mich schon meine Sünde/ 76

Quartier/ Quartier/ du Siegesheld/ *ibid.*

Quittiere/ Jesu! mich / und mach mich

Schulden frey/ 77

G 2

Brü:

*ibid.*

68

*ibid.*

69

*ibid.*

70

*ibid.*

/ *ib.*

ein

71

72

om



Bruder/ Jesu! du mein Leben/ ibid.  
 Trit hin für deinen Vater ibid.  
 Komst du/ Jesu! und trägst mich/ wohl  
 verhüllt in deinem Leiden/ 78  
 Liebster Vater/ ach! verschone/ ibid.  
 Zehl/ GOTT! loß mich Hochbetrübs-  
 ten/ 79  
 Christum trag ich dir für / mein GOTT!  
 mit glaubgen Herzen/ ibid.  
 Christus ist eigentümlich meine/ 80  
 Um Jesu willn schau/ GOTT auf mich/ ib.  
 Zehn tausend Pfund und mehr / was ich  
 nur/ GOTT! verbrochen/ ibid.

Vor der Beichte.

Beichten wil ich nun mit Freuden/ 81  
 Sekund wil ich mich begeben ibid.

Nach der Beichte.

Admen ich nun wieder kan 82  
 Rein und Schneeweiß ich ist bin/ ibid.  
 Qvit / ledig bin ich/ GOTT! vor dir und  
 im Gewissen/ 83  
 Queilen soll nicht mehr mein Herz ibid.  
Preg/



Beg/ Gott! mir in mein Herz/im Tod  
de/wie im Leben/ ibid.

Freudig geh durch Christum ich 84

Vorbitt Seuffzer/wenn andere  
zur Beichte gehen.

Vergib/mein Gott! nach deiner zc. ibid.

Vor dem heiligen Abendmal.

Tag und Stund / Gott Lob! ist kom  
men/ ibid.

Zur Lammes Hochzeit bring mich/zc. 85

Kniend bitt ich / Jesu! dich/ ibid.

Nicht würdig mach mich/un geschickt/ 86

Deffne/ Tröster! Herz und Mund/ ibid.

Höre / dein Schäfflein und Ruchlein das  
schreyet/ 87

Fort/ fort/ nun meine Seele! ibid.

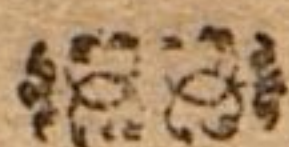
Weg/ weg/ was weltlich ist/von mir! 88

Trauter Jesu! ich wil nu/ ibid.

Nach angehörten Worten der  
Einsetzung des heiligen  
Abendmals.

Lieb/ o Liebe! nie erhöret! 89





Bey Empfahung des wahren Leibes  
Jesu Christi.

Willkommen/ liebster Jesus Leib! ibid.

Bey Empfahung des wahren  
Blutes Jesu Christi/

Gieß immer her du Jesus Blut/ 90

In dem man von dem Altar  
weg gehet.

Dein Leib und Blut erfülle ibid.

Herz/ Seele/ Herk/ Glieder! fort hüpfset  
und springet/ 91

Nun habe/ Jesu! Lob und Danck ibid.

Meine Sachen sehr wohl stehen/ 92

Erschein mir/ weil mein Herk sich zc. ibid.

Zier heilger Geist! mich mit dem Mal/ 93

Muß ich zu Asche werden/ ibid.

Jesus Seuffzer.

Oben an in meinem Herzen 94

So oft mir eine Alder schlägt/ 95

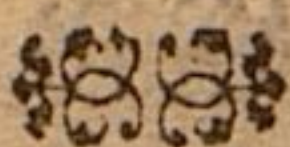
Perlen/ Gold/ Geld/ Edelsteine/ ibid.

Des Abends nach dem heiligen  
Abendmal.

Muthig und frölich nach Herzens zc. 96

Am





Um den wahren Glauben.

Gib Glauben Gott! und ihn doch gnädig  
dig stärke/ ibid.

Um ein gut Gewissen.

Meiden laß mich/ Gott! die Sünd/ 97

Um ein Christlich Leben.

Christlich wolt gerne ich/mein Jesu! immer  
mer leben/ ibid.

Kott aus / mein Schak / Herr Jesu  
Christ! 98

Eilg mein böse Begierd / nichts sündlich  
zu erfüllen/ 99

Treib/ JESU! an mein Herz/nach deis  
nen Reich zu streben/ ibid.

Pflanz/Gott! mir Demuth ein/dieweil  
ich leb auf Erden/ 100

Zorn und Rachgier/ Jesu! hebe ibid.

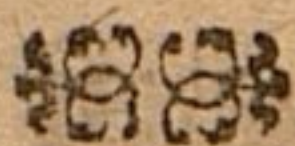
Pracht und Hoffart laß mich meiden/ 101

Quackeley und eitler Tand ist die Welt  
mit ihren Sachen/ ibid.

Quellen aus der Sündenquellen sündliche  
liche Gedancken auf/ 102

eis  
id.  
90  
id.  
fet  
91  
id.  
92  
id.  
93  
id.  
94  
95  
id.  
96  
Am





Zeuch mich dir nach / so lauffen wir / ibid.  
Dient gen weis thu ich das Gute / ibid.

Wenn man eine wissendliche  
Sünd gethan.

Schau doch / Jesu ! wie mir gehet 103  
Dancksagung nach der Be-  
kehrung.

Kummer weg ! ganz wohl ist mir / ibid.  
Fleisch / Welt / Satan / keins verführe 104  
Fürbitt Seuffzer für den in Sün-  
den lebenden Nächstten.

Siehe / liebster JESUS Hirte ! ibid.  
Danck Seuffzer für den bekehr-  
ten Nächstten.

Singen wil ich / JESUS Hirte ! 105  
Wenn ein armer Sünder vom  
Leben zum Tode ge-  
bracht wird.

Nach deinem theuren Eid / den du / Gott !  
hast geschworen / 106

Zuschauer gibt es gnug bey diesem Welt-  
Berichte / 107

In



In Creutz und Trübsal.

Gedult schenck/ Jesu! mir nach 2c. ibid.

Creutz/kom her/wenns Gott wil 2c. 108

Centner schwer mein Creutz offt 2c. ibid.

Curire/ Jesu! wohl durch das Creutz

meine Seele/ ibid.

Quetschte gleich in tausend Stücken 109

Presset gleich viel heisse Thränen ibid.

In großer Hertzengs Angst  
und Traurigkeit.

Angst/ angst/ angst ist meinem 2c. 110

Traurig ist mein Hertz hienieden/ ibid.

In einem sonderbaren  
Anliegen.

Neig/ Vater! her dein Ohr/ 2c. 111

In sonderbarer Noth  
und Gefahr.

Deffentlich ist die Gefahr/ ibid.

Dancksagung nach gnädi-  
ger Hülffe.

Alle Angst hat Gottes Lieben 112

Zur Kriegeszeit.

Ob schon Krieg und Kriegsgeschrey/ ibid.

G 5      Danck

id.

id.

03

id.

04

d.

05

t!

6

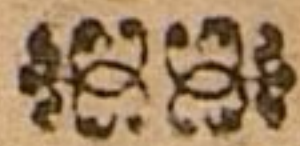
t=

07

12







Dancksagung nach erlang-  
ten Frieden.

Qual/ Angst/ Schrecken/ Krieg etc. 113

Zur Zeit der Pest oder ande-  
ren Kranckheiten.

Zeichne/ liebstes JESU Blut! Stirn und  
Brust mir alle Blicke/ ibid.

Dancksagung nach gnädiger  
Befreyung.

Purpur Würmlein/ JESU Christ! 114

Für Anführung eines wichti-  
gen Wercks.

Rath/ JESU! zu mir in dem No/ ibid.

Dank Seuffzer nach glücklich voll-  
brachtem Werke.

Ohn dich hätt/ JESU! ich nichts können  
vollenbringen/ 115

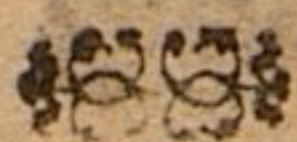
Reise Seuffzer.

Zieh/ JESU! mit/ wohin wir ziehen/ ibid.

Wenn man in der Herberg  
einkehret.

Bleib bey uns/ o HERR JESU Christ! 116  
Wenn





Wenn man wieder aus der  
Herberge ziehet.

Noch eh wir aus der Herberg ziehn/ 117

Danck Seuffzer nach glücklich  
geendeter Reise.

Christo / dem sey die Ehr/ 118

Zur Ungewitterszeit.

Thut euch ihr Wunden auf an 2c. ibid.

Danck Seuffzer nach glücklich ab-  
gegangenen Wetter.

Christo / von dem allein uns unsre 2c. 119

In Kranckheit.

Pein und Schmerken muß ich leiden ibid.

Vor den Gebrauch der  
Arzeneey.

Hin erst zu Jesu Seiten Höl/ 120

Vorbitt Seuffzer für eine kran-  
cke Person.

Rede / Jesu! du das Wort/ ibid.

Danck Seuffzer nach der  
Kranckheit.

Prangen kan ich aller Ende/ 121

G 6

Vom

113

and  
id.

114

id.

llz

nen  
115

id.

! 116  
enn





Vom Verlangen nach  
den Himmel.

Keine Ruhe kan ich haben/ ibid.  
Reich und Kron werd ich empfangen 122  
Qver Hand breit sind vor dir/ 2c. ibid.

Im Tod und Sterben.

Nahet sich zu mir der Tod/ und 2c. ibid.  
Pfand und Siegel hab ich GOTT! 123  
Erlöst bin ich vom Höllen Pful/ 124  
Dich/ JEsu! GOTTes Lamm/ 2c. ibid.  
Eröne mich/ mein JEsus Schatz! 125  
Lab/ JEsu! mich/ stets für mich steh/ ibid.  
Tröster! tröst/ nun ist es Zeit/ stelle 2c. 126.  
Nichts/ nichts soll seyn in Tod 2c. ibid.  
Ruff mir zu ins Hertz und Ohren/ 127  
Macht euch nun weit/ weit auf/ 2c. ibid.

Ein Fürbitt Seuffzer für den  
Sterbenden.

Tod krank ist/ o GOTT! dein Kind 128

Nach des Verstorbenen Tod.

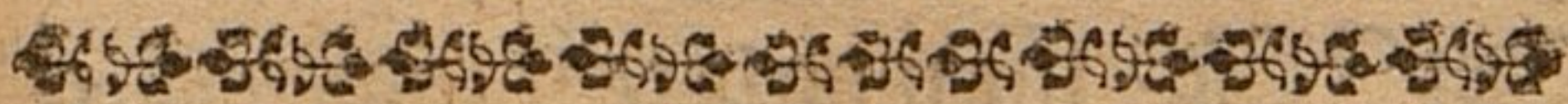
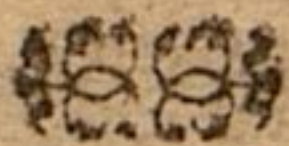
Kron/ Thron/ Ehr und Herrligkeit/ 129

Auf den Begräbniß Tag.

Erschallen soll/ GOTT! deine Macht/ ibid.

Ein





Ein Register nach dem  
**A B C.**

Von jedem Buchstaben zwölff  
 Gebetlein.

**A.**

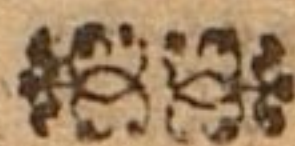
<b>A</b> bba/Vater! sieh auf mich/	27
<b>A</b> ber eine Woche hin	42
<b>A</b> ch! GOTT/sey mir Sünder gnädig/	31
<b>A</b> lle Angst hat GOTTes Lieben	112
<b>A</b> lldieweil ich leb auf Erden/	56
<b>A</b> lleluja/Preis/Ehr sey dir/	50
<b>A</b> lwo ich geh und steh/	11
<b>A</b> m heutgen Tag hast du dein	39
<b>A</b> men/ o Drey Einigkeit!	38
<b>A</b> m GOTT den Vater glaube ich/	72
<b>A</b> ngst/ angst/ angst ist meinem	110
<b>A</b> uf GOTTes Lieb/	44

**B.**

<b>B</b> eichten wil ich nun	81
<b>B</b> ereit die Stelle mir	66
<b>B</b> escher mir/ GOTT! ein seligs	33
<b>B</b> esuch/ GOTT Vater!	67
	<b>256</b>

id.  
 122  
 id.  
 id.  
 123  
 124  
 id.  
 125  
 id.  
 26.  
 id.  
 27  
 id.  
 28  
 29  
 id.  
 in





Bet JEsu! für mich bet/	15
Bewahr/ GOTT! unsre Obrigkeit	20
Beweiß dein Macht HERR JEsu	16
Ben dem Anfang dieser Wochen	39
Biß in dem nun hab ich	27
Bleib bey uns/ o HERR JEsu	116
Blick her/ mein GOTT	47
Bruder/ JEsu! du/	77

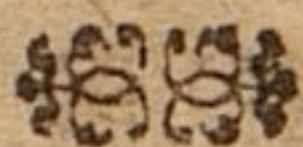
C.

Christus ist eigenthümlich mein	80
Christi Creuz/ Blut/ Tod	18
Christo dem sey die Ehr/	118
Christum trag ich dir für/	79
Christe! sey gelobt/	75
Christo/ von dem allein	119
Centner schwer mein Creuz	108
Creuz/komm her/wenns GOTT	108
Christlich wolt gerne ich/	97
Eron / Thron / Ehr und	129
Eröne mich/ mein JEsus Schatz	125
Curire/ JEsu! wohl durch	108

D.

Du haget nun mein Leben tod/	63
Danck habe Vater!	28
Dasß	





15	Daß du uns/ Gott!	55
20	Dein Leib und Blut erfülle	90
16	Der Herr mit mir zu aller	8
39	Dich/ Jesu! Gottes Lamm!	124
27	Die Seelen/ die gebunden/	17
116	Dir/ Waisen Vater	123
47	Drauf geh ich fort/	13
77	Drey Finger Gott!	28
	Du Gottes Lam Herr Jesu	14
80	Durch glaubiges Gebet	5

18

118



79	Ghre sey Gott in der Höh/	51
75	Oh laß mich sterben/	11
119	Ein Wechsel eines Jahrs	53
108	Erbarm dich/ Vater! über	46
108	Erleucht mich Gott! mein	17
97	Erlöst bin ich von Höllenpful	124
129	Eröffne dich du Jesus Seit.	21
125	Erschallen soll Gott! deine	129
108	Erschein mir/ weil mein Herz	92
	Es gereiche alles dir/	26
63	Ey! so seys denn gewaget	26

28

Daß

Sahr





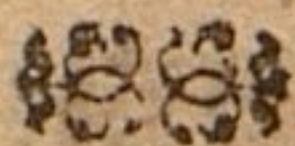
S.

Zahr hin/ fahr hin/ du Sieges	66
Zest halt ich dich in Armen	60
Zleich/ Welt/ Satan/ keines	104
Zließ immer her du JEsus	90
Zort/fort/nun meine Seele!	87
Zreude/ Freude/ JEsus	64
Zreudig geh durch Christum ich	84
Zrey mach mich/ mein Gott	53
Zrieden laß mich/ Gott!	30
Zühr mich / Gott! in meinem	10
Zür vorge Monats Zeit/	43
Zürwahr istis meine Sünd	59

G.

Geh/ allerliebster JEsu! mit	13
Gedult schenck/ JEsu! mir	107
Geseyert ist das Fest/	49
Gelobt sey der da kömmt	49
Gerühmt sey Gott	41
Getaufft bin ich/ mein	73
Gewiß bin ich/ dein Vaters	46
Gib Glauben/ Gott! und	96
Gnade schenck/ Gott!	38
Gott Vater! dencke an dein	15
Gott	





Gott Lob! der Satan ist gericht 41

Grosser Gott! für Speis 27

H.

66  
60  
104  
90  
87  
64  
84  
53  
30  
10  
43  
59  
13  
07  
49  
49  
41  
73  
46  
96  
38  
15  
ttt  
Hörtrag und führe mich/ 24

Herr Jesu! weil ich dich 58

Hertz/ Seel/ und alles/was ich bin 20

Heilig/ heilig/ heilig sey 13

Hier ist dein Sohn/ Gott Vater! 46

Hiermit der Buxtag werd geendt 48

Hilff Gott! daß stets gefalle dir 12

Himmels Sonn/ erleuchte mich/ 35

Hin erst zu Jesu Seitenhöl 120

Höre dein Schäflein und Küchlein 87

Hüpff und spring/ mein Hertz/ 69

J.

Immer/ Elend / Angst und 44

Ich stell mich dir zum Dienst/ 40

Jesum / Jesum seh ich liegen 54

Jesus Blut komm über mich/ 14

Jekund wil ich mich begeben 81

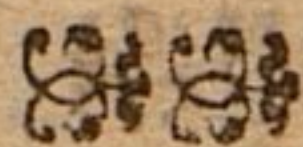
Jetzt wach ich auf/ 6

Ihr allerliebsten Jesus Händ/ 7

Immer hin / zu Jesu hin/ 53

In





In meines Herzens tiefsten Schrein 36  
Ins Bette / Jesu! tret ich nein/ 34  
Johannis Lehr und Singern 69  
Jubiliren / triumphiren kan 73

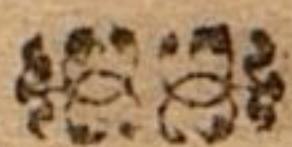
K.

Kans seyn/ laß mich / Gott! 33  
Kehr ein du Israelis Preis! 55  
Kein Wunder / Jesu! wärs/ 62  
Keine Ruhe kan ich haben/ 121  
Knechts Gestalt hast du genommen/ 24  
Kniend bitt ich/ Jesu! dich/ 85  
Komm / Jesulein! und laß dich finden/ 51  
Kommst du/ Jesu! und trägst mich/ 78  
Kraft / Ehr und Preis sey dir 42  
Kräfte wirff mir / Jesu! zu/ 25  
Kummer weg! ganz wohl ist mir/ 103  
Kummerlich muß ich arbeiten 25

L.

Lab/ Jesu! mich / stets für 125  
Lam Gottes/ heilger Herr 37  
Lab/ Jesu! deine Bluts Tröpflein 45  
Lauter Danck nim/ mein Gott! hin/ 8  
Ledig und frey bin ich/ o Gott! 41  
Leg mein Herz in das Herze dein/ 35  
Leib/





36	Leib/ Seele/ Hertz/ Glieder /	91
34	Leit mich/ Gott! auf rechter Bahn/	70
69	Lieb / o Liebe! nie erhöret/	89
73	Liebster Vater / ach! verschone	78
	Lob sey dir / Gott! mit Hertz	15
33	Lohne / Gott! mir nicht nach	46
55	III.	
62	Mich auf / Gott Vater!	5
121	Macht euch nun weit/ weit auf/	127
24	Meiden laß mich/ Gott! die Sünd/	97
85	Mein Kind / von deiner Hand/	21
51	Meine Sachen sehr wohl stehen/	92
78	Meiner Hände Werck und Thaten	25
42	Mensch wird Gott / ach!	56
25	Mich laß/ Jesu! dein Mensch werden	50
103	Mit meinem Jesus Lämmelein	33
25	Mund und Hertz danckt / Gott!	70
	Muß ich zu Asche werden/	93
125	Muthig und frölich nach	96
37	IV.	
45	Nach deinem theuren End/	106
8	Nahet sich zu mir der Tod/	122
41	Nächst dich / Dreyeingen Gott!	10
35	Neig / Vater! her dein Ohr/	111
eib/		Nichts





Nichts / nichts soll seyn in Tod	126
Mein / mein Gott! durch die heilige	74
Nimmermehr laß mich / mein Hort!	19
Nirgends laß mich gehn und stehn /	52
Noth / Jammer / Elend / Qual und	75
Noch eh wir aus der Herberg ziehn	117
Nun habe / Jesu! Lob und Danck	91
Nur dir / Gott! übergeb ich mich	47

G.

Ben an in meinem Herzen	94
Ob schon Krieg und	112
Admen ich nun wieder kan	82
Offenbaret ist dein Wille	37
Offen steht mein Herz und Geist /	48
Deffentlich ist die Gefahr /	111
Deffne / Tröster! Herz und Mund /	86
Ohne dich hätt / Jesu! ich nichts	115
Opffern wil ich Gott Danck /	71
Ohr und Herz mein Gott! selbst	36
Osterfürst / Herr Jesu Christ!	65
O Vater aller frommen /	73

P.

Pein und Schmerzen muß ich	119
Perlen / Gold / Geld / Edelsteine	95
	Pfand





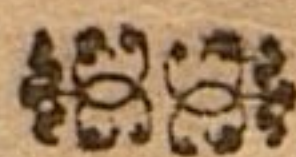
126	Pfand und Siegel hab ich / Gott!	123
74	Pflanz/ Gott! mir Demuth ein/	100
19	Pracht und Hoffart laß mich	101
52	Prangen kan ich aller Ende	121
75	Preg/ Gott! mir in das Herz	83
117	Preißen wil ich dich von Herzen/	63
91	Preiß sey dir / Herr!	55
47	Presset gleich viel heiße Thränen	109
	Prüfe mich / Dreyeinigkeit!	19
94	Purpur Würmlein / Jesu Christ!	114

**Q.**

82	Q	
37	Wal/ Angst/ Schrecken/ Krieg	113
48	Quackeley und eitler Tand	101
111	Quartier/ quartier du Sieges Held	76
86	Queilen soll nicht mehr mein Herz	83
115	Quälet mich schon meine Sünde	76
71	Quellen aus der Sünden Quelle	102
36	Qventgen weiß thu ich das Gute	102
65	Qver Hand breit sind vor dir/	122
73	Qvetschte gleich in tausend Stücken	109
	Qvit/ ledig bin ich/ Gott!	83
19	Qvittire Jesu! mich/	77
95	Qvittungs gnug und über gnug	65
nd	Kath/	







X.

<b>R</b> ath / Jesu! zu mir in dem Mu/	114
<b>R</b> ede / Jesu! du das Wort/	120
<b>R</b> echt würdig mach mich/	86
<b>R</b> egiere / mein Gott! stetig mich/	72
<b>R</b> eich und Cron werd ich empfangen/	122
<b>R</b> ein und Schnee weiß ist ich bin/	82
<b>R</b> eicht mir doch immer zu	22
<b>R</b> icht recht / Gott! meine Wege	18
<b>R</b> ott aus / mein Schatz / Herr Jesu Christ!	98
<b>R</b> uhm / Ehre sey dir allezeit	68
<b>R</b> uh / Jesu! doch in mir/	64
<b>R</b> uff mir zu ins Herz und Ohren/	127

S.

<b>S</b> chaff rein / o Gott! mein Herz/	48
<b>S</b> chau doch / Jesu! wie mir gehet	103
<b>S</b> chneck / Jesu! mir die Bluts Tröpflein	52
<b>S</b> chließ / liebster Jesu! feste ein	29
<b>S</b> egne allzeit / und behüte/	68
<b>S</b> ehn / hörn / schmecken / fühlen / riechen/	9
<b>S</b> etz mitten dich / Gott! in mein Herz	40
<b>S</b> ey / Jesu! alls in allen heut	9
<b>S</b> iehe / liebster Jesus Hirt!	104
<b>S</b> ingen wil ich / Jesus Hirte!	105
<b>S</b> o oft mir eine Ader schlägt/	95
<b>S</b> uchen wil ich dich / mein Hort!	12

Tag





T.

114	<b>T</b> ag und Stund / Gott Lob! ist kommen /	84
120	<b>T</b> ausend Dank / Gott! für dein Lieb /	32
86	<b>T</b> hu / Jesu! was ich bitte hier /	74
72	<b>T</b> hut euch ihr Bunden auf	118
122	<b>T</b> ilg meine böß Begierd /	99
82	<b>T</b> od krank ist / o Gott! dein Kind	128
22	<b>T</b> raurig ist mein Hertz hienieden /	110
18	<b>T</b> rauter Jesu! ich wil nun	88
98	<b>T</b> reib / Jesu! an mein Hertz /	99
68	<b>T</b> reuster Jesu! schließ mich wieder	32
64	<b>T</b> rit hin vor deinem Vater	77
127	<b>T</b> röster! tröst / nun ist es Zeit /	126

V.

48	<b>V</b> ater! Vater! sieh den Schmerz /	45
103	<b>V</b> ater! segne und behüte /	11
52	<b>V</b> ber meine Sündenlast /	44
29	<b>V</b> ergib / mein Gott! nach deiner Huld /	84
68	<b>V</b> iel hundert tausend Pfund	43
9	<b>V</b> im Jesu willn schau / Gott! auf mich /	80
40	<b>V</b> irgah außs neu geschwinde	54
9	<b>V</b> nter aller Menschen Dach	29
104	<b>V</b> nterricht / Gott! meine Seel /	37
105	<b>V</b> oll Dank geh ich aus Gottes Haus /	38
95	<b>V</b> ollenbracht ist / Gott! der Tag /	31
12	<b>V</b> or ied Gericht wirst du / mein Jesu!	59

Tag

War







## W.

Warum du / Gott! wilt seyn gebeten/	6
Was ich/ mein Gott! gefunden hab/	12
Weg / weg / was weltlich ist/	88
Weg Welt mit deiner Lust/	57
Weicht / weicht all ihr Weltgedanken	6
Weil ich bin bey Verstand	9
Wenn ich wach oder rege mich/	35
Wie ich geworffen bin auf dich/	22
Willkommen / liebster Jesu Leib!	89
Wohl mir/ ich lieg zu Bette/	34
Wo mein Schatz/ da mein Herz.	61
Worein du mich gesetzt/	16

## Z.

Zehl Gott! los mich Hochbetrübtent/	79
Zehn tausend Pfund und mehr	80
Zeia heilger Geist stets deine Wercke/	67
Zeichne liebstes Jesu Blut!	113
Zieh mich dir nach/ so laussen wir	102
Zieh/ Jesu! mit wohin wir ziehen/	115
Zier/heilger Geist! mich mit dem Mal/	93
Zorn und Rachgier / Jesu! hebe	100
Zu feyern recht den Tag/	36
Zum Tod mach mich / mein Gott! bereit/	30
Zur Lammes Hochzeit bring mich/ Gott!	85
Zuschauer gibt es genug bey diesem	107

E N D E.

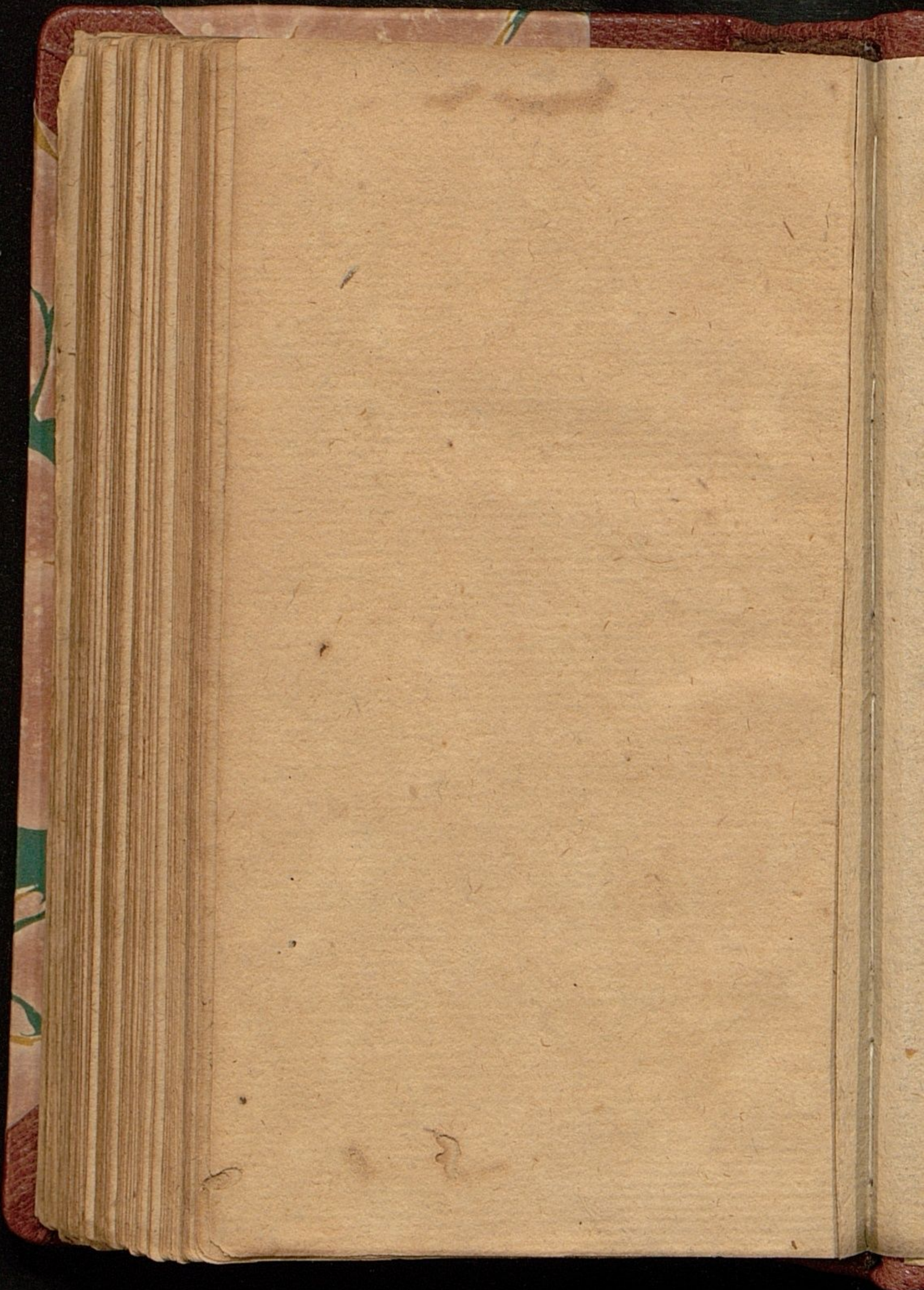


6  
/ 12  
88  
57  
/ 6  
9  
35  
22  
89  
34  
61  
16

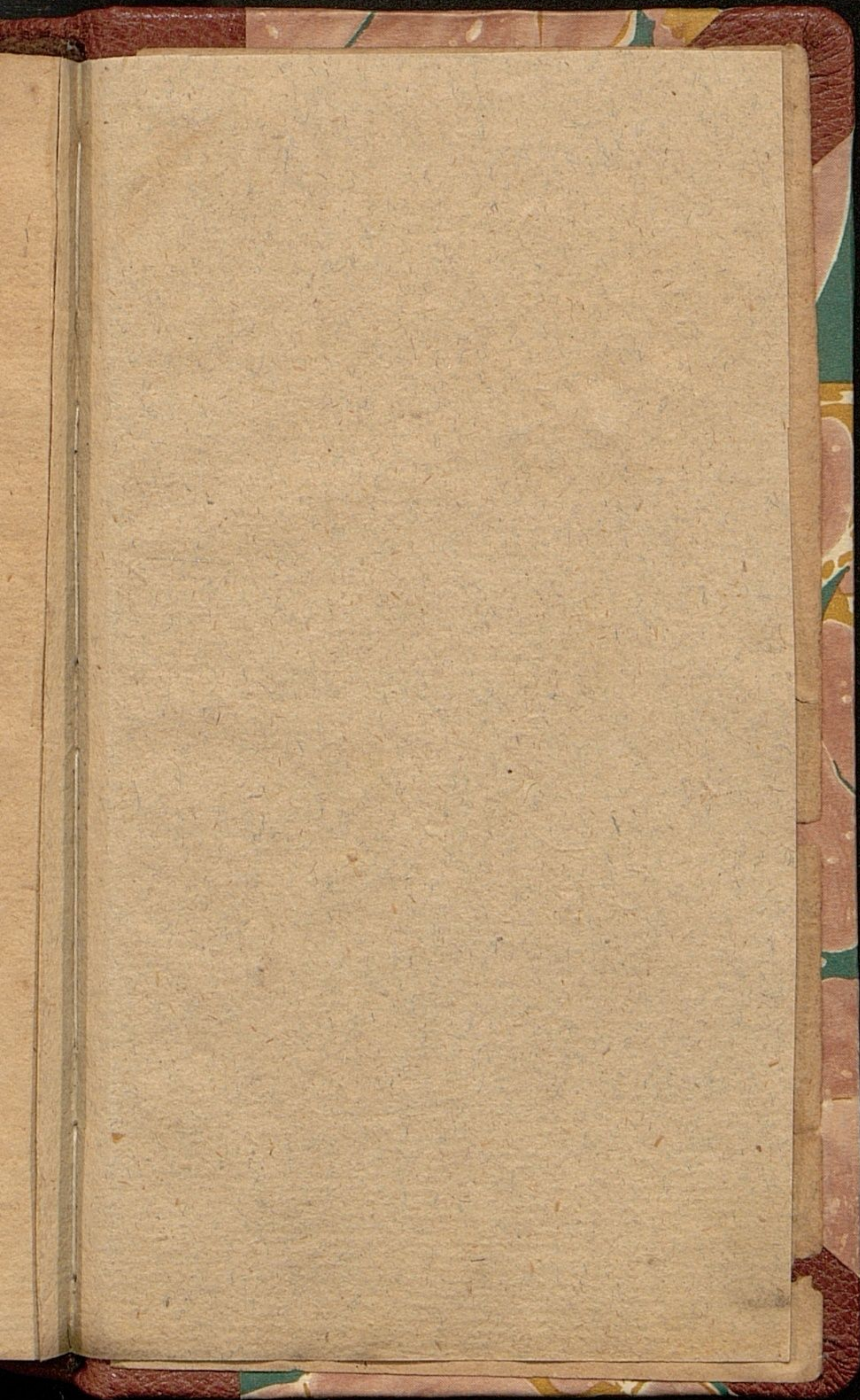
79  
80  
67  
113  
102  
115  
93  
100  
36  
30  
85  
107



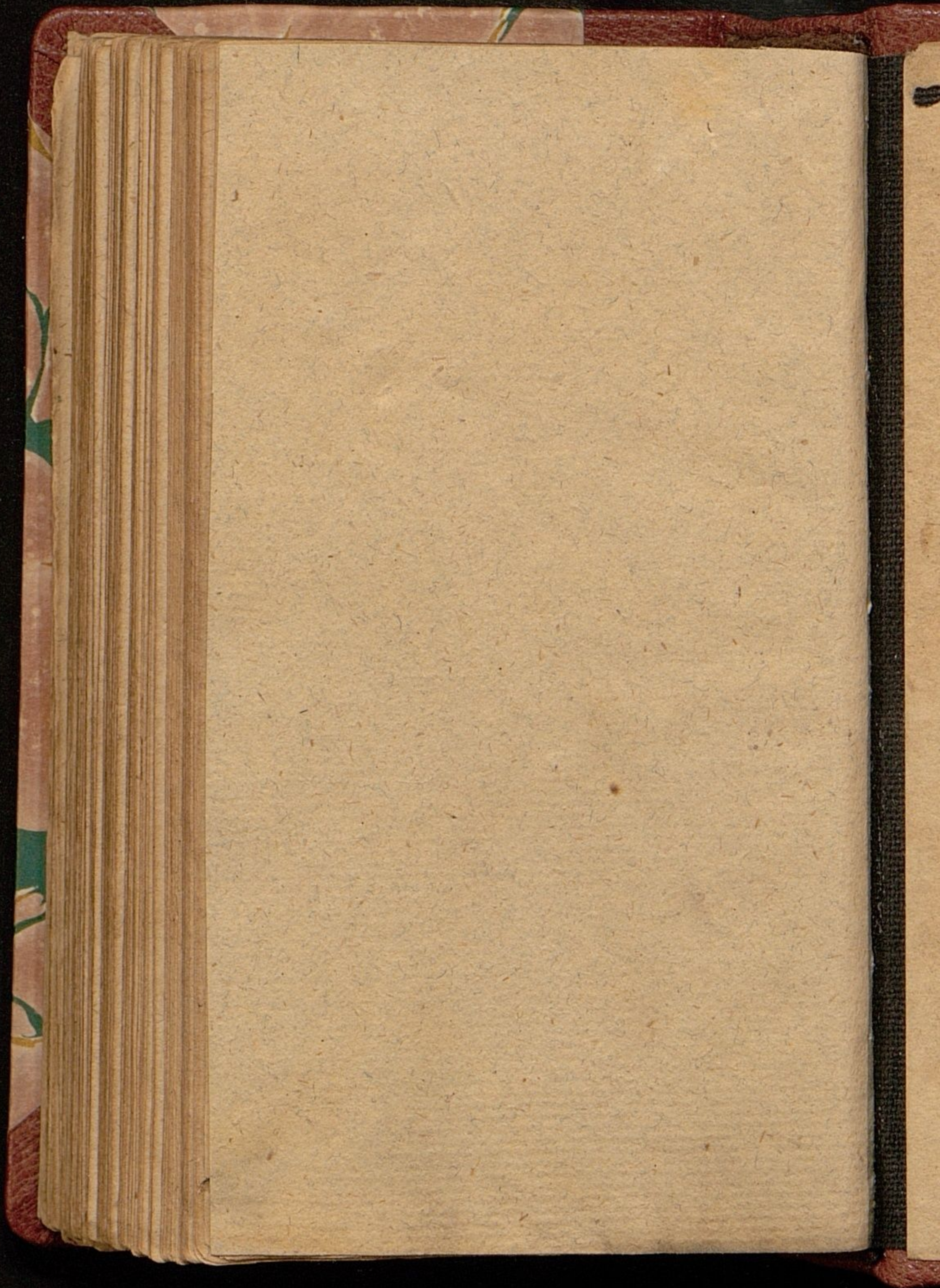














Ung. I

D 117

ULB Halle 3  
002 745 429



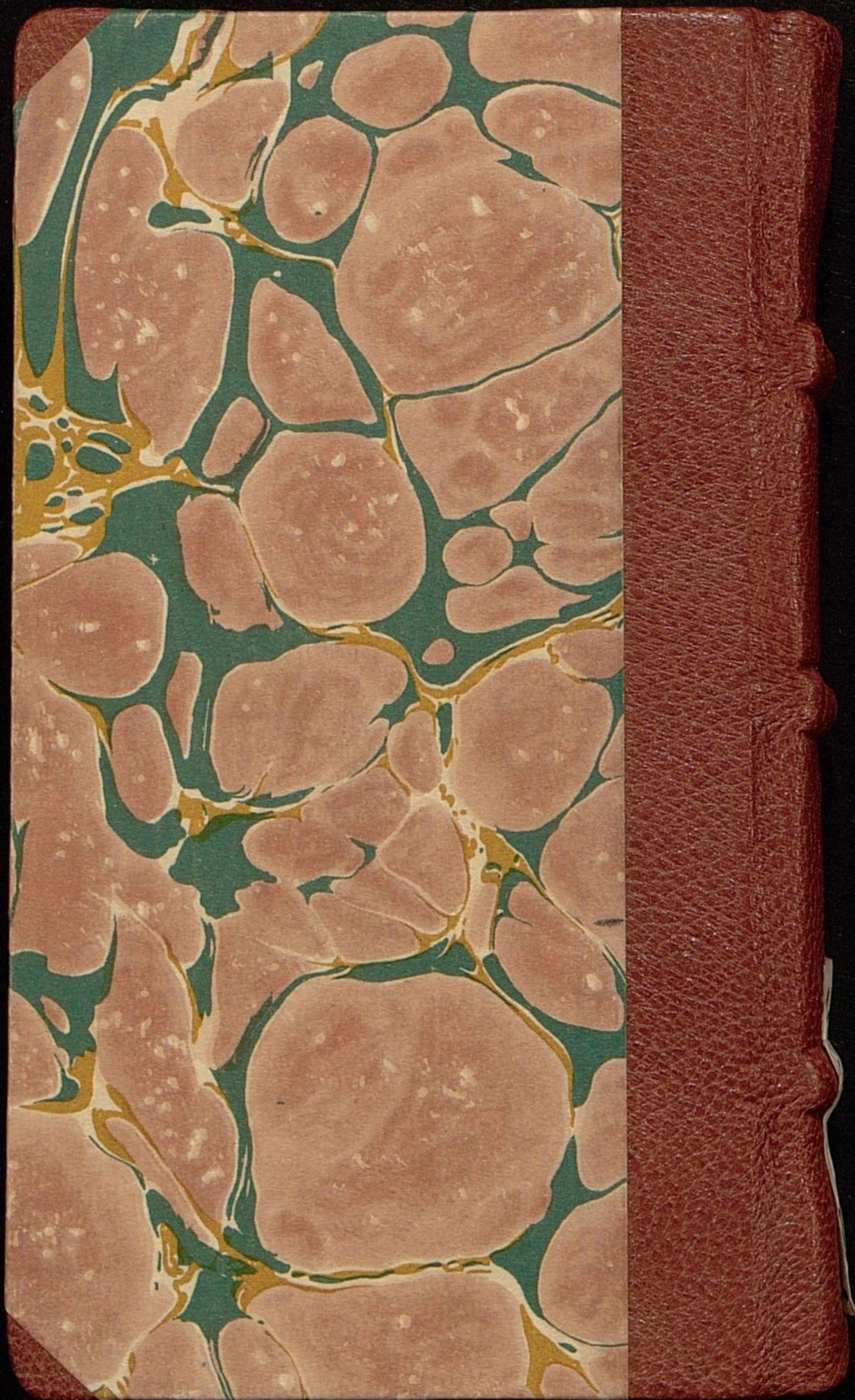
56

VD 17

G.K.











Farbkarte #13

B.I.G.

Im Nahmen IESU!  
 Allerley  
**Specerey**  
 zum süßen Geruch  
 für dem  
**W. S. R. R. R.**  
 Das ist:  
 Geistliche  
**Reim Gebet=**  
 und  
**Seuffzerlein**  
 Für all und iede Personen/und  
 auf allerhand Materien und im ge=  
 meinen Leben fürfallende Be=  
 gebenheiten gerichtet.

---

Rudolstadt/  
 druckts Benedictus Schulz / 1685.

3

